

Interkulturelles Lernen

Arbeitshilfen für die politische Bildung

Bonn 1998
Neudruck Bonn 2000
Arbeitshilfen für die politische Bildung
© Bundeszentrale für politische Bildung
Berliner Freiheit 7
53111 Bonn

Redaktion:
Ulrich Dovermann (verantwortlich), Ludger Reiberg

Autoren:
Georg Auernheimer, Wolfgang Barth, Heinz Bielefeld,
Iris Denkler-Hemmert, Eckart Gottwald, Harald Grosch,
Marielis Günzel, Mohammad Heidari, Reinhard Hocker,
Georg Homburg, Adelheid Hu, Thomas Jaitner, Britta Kollberg,
Ulrich Krüger, Ferdinand Küpper, Wolf Rainer Leenen,
Metin Öszinmaz, Bala Prasad, Joanna Rauch, Ludger Reiberg,
Kuno Rinke, Claudia Schanz, Mechthild Schlang-Redmond,
Gesa Siebert-Ott, Ursula Vences, Catherine Yannidakis-Hahne

Visuelle Konzeption:
Cleeves Communication, Meckenheim

Druck:
Präzisdruck GmbH, Karlsruhe

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Bundeszentrale für politische Bildung dar. Für die inhaltlichen Aussagen tragen die Autoren die Verantwortung.

Wir bedanken uns bei allen Institutionen und Personen für die Abdruckerlaubnis. Wir haben uns bemüht, alle Copyrightinhaber ausfindig zu machen und um Abdruckgenehmigung zu bitten. Sollten wir eine Quelle nicht oder nicht vollständig angegeben haben, so bitten wir um Hinweise an die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. Die Redaktion.

I. Grundgedanken

1. Vorwort und Einführung | *Ludger Reiberg* 6
2. Multikulturelle Gesellschaft | *Wolfgang Barth* 10
3. Grundmotive und Arbeitsfelder interkultureller Bildung und Erziehung | *Georg Auernheimer* ... 18
4. Bausteine zur Grundlegung interkulturellen Lernens | *Wolf Rainer Leenen / Harald Grosch* 29

II. Interkulturelles Lernen im Unterricht

5. Wahrnehmen, erzählen und Medienkompetenz
beim interkulturellen Lernen | *Thomas Jaitner* 48
6. Illusion. Ein Lernarrangement zur Wahrnehmung des Anderen | *Ulrich Krüger* 54
7. Tücher verbinden | *Marielis Günzel* 61
8. Kopftuch ab, Kreuz runter? – KULTurelle SYMBOLE im Schulalltag | *Georg Homburg* 71
9. Heimat – Heimat – Heimat | *Ludger Reiberg* 78
10. Interkulturelles Lernen in einer Schulpartnerschaft | *Ursula Vences* 101
11. Deutsche und polnische Kinder lernen gemeinsam | *Joanna Rauch* 110
12. Projekte interkulturellen sprachlichen Lernens
an der Halbtagsgrundschule Pfaffenstieg in Hildesheim | *Claudia Schanz* 120
13. Gemeinsam Beginnen in der Klasse 5. Erfahrungen |
Thomas Jaitner und Ulrich Krüger im Gespräch mit Catherine Yannidakis-Hahne 135

III. Interkulturelles Lernen in schulischen Projekten

14. Freundschaft überwindet Grenzen.
Minsker und Troisdorfer SchülerInnen lernen interkulturell | *Kuno Rinke* 145
15. Begegnung beim Musizieren | *Bala Prasad* 166
16. Treffpunkt Zeitung.
Mediale Schulpartnerschaften und interkulturelles Lernen | *Iris Denkler-Hemmert* 172
17. Sprachlernen im Tandem.
Vom Schüleraustausch zur interkulturellen Begegnung | *Ursula Vences* 188
18. Gustaff meets May. Fremdsprachlernen im Tandem | *Mechthild Schlang-Redmond* 206
19. Muttersprache Türkisch anstelle einer zweiten Fremdsprache
im Schulzentrum Hückelhoven-Ratheim | *Heinz Bielefeld / Ferdinand Küpper* 217
20. Die Wiederentdeckung des Pädagogen-Schülerclubs in Berlin
und anderen Bundesländern | *Britta Kollberg* 228

IV. Problemfelder interkulturellen Lernens

21. Lebensweltlich zweisprachige Schülerinnen und Schüler
im Fremdsprachunterricht | *Adelheid Hu* 250
22. Das Theorie/Praxis-Verhältnis in der Debatte um einen angemessenen
Umgang mit Mehrsprachigkeit in Familie und Schule | *Gesa Siebert-Ott* 267
23. Deutsch-italienische Begegnungsklassen an der Meinolfschule, Hagen | *Meinolfschule* 278
24. Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte NRW
zur Einführung eines ordentlichen Unterrichtsfaches „islamische Religionskunde“ 285
25. Islamische Unterweisung | *Metin Öszinmaz* 287
26. Interkulturelles und interreligiöses Lernen als Herausforderung für Theologie
und Lehrerbildung: Die Arbeitsstelle interreligiöses Lernen – AiL | *Eckart Gottwald* 307

V. Fortbildungskonzepte und Materialübersicht

27. Stellungnahme der Kultusministerkonferenz 312
28. Interkulturelles Training in der Lehrerfortbildung | *Wolf Rainer Leenen / Harald Grosch* 319
29. Der Islam und junge muslimische Migranten in Deutschland |
Reinhard Hocker / Mohammad Heidari 343
30. Glossar | *Wolf Rainer Leenen / Harald Grosch* 355
31. Materialien zum interkulturellen Lernen | *Wolf Rainer Leenen / Harald Grosch* 364

Materialien zum interkulturellen Lernen

H. Grosch / R. Leenen

Zusammenstellungen von Literatur und Materialien sind immer eine subjektive Auswahl, sie können und müssen nicht vollständig sein. In der Hauptsache handelt es sich hier um Literatur und Materialien, mit denen wir selbst gearbeitet haben bzw. die wir in interkulturellen Trainingsveranstaltungen eingesetzt haben. Wichtige Kriterien bei der Auswahl waren dabei auch

- Zugänglichkeit der Materialien, d.h. wir haben daher z.B. auf besonders ‚exotische‘ und die sog. ‚graue‘ Literatur verzichtet und auch hauptsächlich nur Monographien und Sammelbände berücksichtigt und
- Aktualität der Materialien, d.h. wir haben möglichst Neuerscheinungen berücksichtigt.

Ziel dieser Auswahl ist es,

- ein Panorama der Möglichkeiten aufzeigen,
- Anregungen zur Weiterarbeit zu geben und vor allem,
- Fährten zum Weitersuchen zu legen.

Die Materialien sind in drei Teile (A, B und C) untergliedert und enthalten:

A Literatur zu den fünf Bereichen

1. Theoretische Grundlagen
 - Kultur/Kulturbegegnung
 - Interkulturelles Lernen
 - Interkulturelle Kommunikation
 - Interkulturelles Training
 - Didaktik/Methodik allgemein
2. Informationsmaterial
 - Zu Bereichen interkultureller Irritationen
 - Zu einzelnen Ländern
3. Methoden/Arbeitsformen
 - Allgemein
 - Speziell zum interkulturellen Lernen
4. Didaktische Bausteine/
Trainingsmaterialien

5. Arbeitsmaterialien/Medien

- Belletristik
- Fotos/Bilder

B Eine Liste mit einigen Musikbeispielen (CD's)

C Eine kommentierte Filmliste

- Spielfilme
- Dokumentarfilme/Reportagen
- Kurzfilme
- Bezugsadressen

A Literatur

1. Theoretische Grundlagen

Kultur/Kulturbegegnung

- Breidenbach, J. & Zukrigl, I. (1998): *Tanz der Kulturen. Kulturelle Identität in einer globalisierten Welt.* München.
- Dibie, P. & Wulf, C. (1996): *Vom Verstehen des Nichtverstehen. Ethnosozologie interkultureller Begegnungen.* Frankfurt/M..
- Furnham, A.; Bochner, S. – (1986): *Culture Shock. Psychological reactions to Unfamiliar Environments.* London: Routledge.
- Hahn, H. (Hrsg.) – (1999): *Kulturunterschiede. Interdisziplinäre Konzepte zu kollektiven Identitäten und Mentalitäten.* Frankfurt/M.: IKO.
- Matsumoto, D. – (1996): *Culture and Psychology.* Albany /NY: International Thomson.
- Müller, S.; Otto, H.-U.; Otto, U. (Hrsg.) – (1995): *Fremde und Andere in Deutschland. Nachdenken über das Einverleiben, Einebnen, Ausgrenzen.* Opladen: Leske + Budrich.
- Seelye, H. N.; Wasilewski, J. H. – (1996): *Between Cultures. Developing Self-Identity in a World of Diversity.* Yarmouth /MA: Intercultural Press.
- Thomas, A. (Hrsg.) – (1993): *Kulturvergleichende Psychologie. Eine Einführung.* Göttingen u.a.: Hogrefe.
- Vester, H.-G. – (1996): *Kollektive Identitäten und Mentalitäten. Von der Völkerpsychologie zur kulturvergleichenden Soziologie und interkulturellen Kommunikation.* Frankfurt/M.: IKO.

Interkulturelle Kommunikation

- Argyle, M. – (1992): *Körpersprache und Kommunikation.* 6. Aufl. Paderborn: Junfermann.
- Bergemann, N.; Sourisseaux, A. L. J. (Hrsg.) – (1992): *Interkulturelles Management.* Heidelberg: Physica.
- Hofstede, G. – (1993): *Interkulturelle Zusammenarbeit: Kulturen – Organisationen – Management.* Wiesbaden: Gabler.
- Knapp-Potthoff, A.; Liedke, M. (Hrsg.) – (1997):

Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit. München: Iudicium.

- Luchtenberg, S. – (1997): *Interkulturelle Kommunikative Kompetenz.* Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Marburger, H.; Helbig, G. & Kienast, E. (1998): *Interkulturelle Kommunikation in multiethnischen PädagogInnenteams.* Frankfurt/M..
- Lustig, M. W.; Koester, J. – (1993): *Intercultural Competence: Interpersonal Communication across Cultures.* New York: Harper Collins.
- Maletzke, G. – (1996): *Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen.* Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Samovar, L. A.; Porter, R. E. (Hrsg.) – (1993): *Intercultural Communication. A Reader.* 7. Aufl.. Belmont: Wadsworth.
- Strauch, R. – (1994): *Das Gleichgewicht des Zentauren oder: The Reality Illusion. Wie wir die Welt wahrnehmen.* Paderborn: Junfermann.

Interkulturelles Lernen

- Althen, G. (Hrsg.) – (1994): *Learning Across Cultures.* Washington: NAFSA.
- Apeltauer, E.; Glumpler, E. & Luchtenberg, S. (Hrsg.) – (1998): *Erziehung für Babylon. Interkulturelle Erziehung in Praxis und Theorie.* Hohengehren: Schneider.
- Auernheimer, G. – (1995): *Einführung in die interkulturelle Erziehung.* 2. Aufl. Darmstadt.
- Auernheimer, G./von Blumenthal, V./Stübiger, H./Willmann, B. (1996): *Interkulturelle Erziehung im Schulalltag.* Münster.
- Banks, J. A. – (1994): *An Introduction to Multicultural Education.* Boston u.a.: Allyn and Bacon.
- Banks, J. A. (Hrsg.) – (1995): *Handbook of Research on Multicultural Education.* New York: Macmillan.
- Bausch, K. R.; Christ, H. & Krumm, H. J. (Hrsg.) – (1994): *Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht.* Tübingen: Narr.
- Becker, G. E.; Coburn-Staeger, U. (Hrsg.) – (1994): *Pädagogik gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt. Mut und Engagement in der Schule.* Weinheim & Basel: Beltz.
- Benhabib, S. (1999): *Kulturelle Vielfalt und de-*

- mokratische Gleichheit. Frankfurt/M.
- Bizeul, Y.; Bliesener, U. & Prawda, M. (Hrsg.) – (1997): Vom Umgang mit dem Fremden. Hintergrund, Definitionen, Vorschläge. Weinheim: Beltz.
- Borrelli, M. (Hrsg.) – (1992): Zur Didaktik Interkultureller Pädagogik Teil 1. Baltmannsweiler-: Burgbücherei Schneider.
- Borrelli, M. (Hrsg.) – (1992): Zur Didaktik Interkultureller Pädagogik. Teil 2. Baltmannsweiler-: Burgbücherei Schneider.
- Bühler, H. – (1996): Perspektivenwechsel – unterwegs zu ‚globalem Lernen‘. Frankfurt/M.: IKO.
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) – (1994): Lernen für Europa – Neue Horizonte der Pädagogik. Bonn: Bundeszentrale f.polit.Bildung.
- Cohen, P. – (1994): Verbotene Spiele. Theorie und Praxis antirassistischer Erziehung. Hamburg: Argument.
- Colin, L. & Müller, B. (Hrsg.) – (1998): Europäische Nachbarn, vertraut und fremd: Pädagogik interkultureller Begegnungen. Frankfurt/M.: Campus.
- Diehm, I. – (1995): Erziehung in der Einwanderungsgesellschaft. Konzeptionelle Überlegungen für die Elementarpädagogik. Frankfurt/M.: IKO.
- Gemende, M.; Schröer, W. & Sting, S. (Hrsg.) – (1999): Zwischen den Kulturen. Pädagogische und sozialpädagogische Zugänge zur Interkulturalität. Weinheim & München: Juventa.
- Glumpler, E. – (1996): Interkulturelles Lernen im Grundschulunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Glumpler, E. & Apeltauer, E. (1997): Ausländische Kinder lernen Deutsch. Lernvoraussetzungen, Methodische Entscheidungen, Projekte. Berlin.
- Hinz-Rommel, W. – (1994): Interkulturelle Kompetenz. Ein neues Anforderungsprofil für die soziale Arbeit. Münster: Waxmann.
- Holzbrecher, A. – (1997): Wahrnehmung des Anderen. Zur Didaktik interkulturellen Lernens. Opladen: Leske+Budrich.
- Klawe, W.; Matzen, J. (Hrsg.) – (1993): Lernen gegen Ausländerfeindlichkeit. Pädagogische Ansätze zur Auseinandersetzung mit Orientierungsverlust, Vorurteilen und Rassismus. Weinheim & München: Juventa.
- Kuhs, K. & Steinig, W. (Hrsg.) – (1998): Pfade durch Babylon. Konzepte und Beispiele für den Umgang mit sprachlicher Vielfalt in Schule und Gesellschaft. Freiburg: Fillibach Verlag.
- Luchtenberg, S. (1999): Interkulturelle kommunikative Kompetenz. Kommunikationsfelder in Schule und Gesellschaft. Opladen.
- Ned Seelye, H. – (1994): Teaching Culture. Strategies for Intercultural Communication. Lincolnwood: NTC.
- Nieke, W. – (1993): Interkulturelle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Unna: LKD-Verlag.
- Otero, G.; Smith, G. – (1994): Teaching about Cultural Awareness. Denver: CTIR.
- Otten, H.; Treuheit, W. (Hrsg.) – (1994): Interkulturelles Lernen in Theorie und Praxis. Ein Handbuch für Jugendarbeit und Weiterbildung. Opladen: Leske+Budrich.
- Paige, R. M. (Hrsg.) – (1993): Education for the Intercultural Experience. Yarmouth: Intercultural Press.
- Pedersen, P. & Carey, J. C. (Hrsg.) – (1994): Multicultural Counseling in Schools: A Practical Handbook. Boston u.a.: Allyn & Bacon.
- Reich, H.H.; Holzbrecher, A. & Roth, H.J. (Hrsg.) – (2000): Fachdidaktik interkulturell. Ein Handbuch. Opladen: Leske+Budrich
- Reisch, B. – (1991): Kulturstandards lernen und vermitteln. In: Thomas, A.(Hrsg.): Kulturstandards in der internationalen Begegnung. Saarbrücken: breitenbach. S. 72–101.
- Schweitzer, H. – (1994): Der Mythos vom interkulturellen Lernen. Münster: LIT.
- Interkulturelles Training
- Byram, M. (1997): Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence. Clevedon.
- Brislin, R. W.; Yoshida, T. – (1994): Intercultural Communication Training: An Introduction. Thousand Oaks CA: Sage.
- Dadder, R. – (1987): Interkulturelle Orientierung. Saarbrücken: breitenbach.
- Götz, K. (Hrsg.) – (2000): Interkulturelles Ler-

nen/Interkulturelles Training 2. Aufl.. München: Rainer Hampp.

- Landis, D.; Bhagat, R. S. (Hrsg.) – (1996): Handbook of intercultural training 2. Aufl.. Thousand Oaks: Sage.
- Landis, D.; Brislin, R. W. (Hrsg.) – (1983): Handbook of Intercultural Training. Vol. 1: Issues in Theory and Design. New York: Pergamon.
- Landis, D.; Brislin, R. W. (Hrsg.) – (1983): Handbook of Intercultural Training. Vol. 2: Issues in Training Methodology. New York: Pergamon.
- Landis, D.; Brislin, R. W. (Hrsg.) – (1983): Handbook of Intercultural Training. Vol. 3: Area Studies in Intercultural Training. New York: Pergamon.
- Pusch, M. D. (Hrsg.) – (1981): Multicultural Education: A Cross Cultural Training Approach. Chicago: Intercultural Press.
- Rosenzweig-Armour, M. (2000): Gesellschaftliche Vielfalt und interkulturelle Kompetenz. Leitlinien für Training und Schulung in Organisationen. Frankfurt/M..

Didaktik/Methodik allgemein

- Fatzer, G. – (1987): Ganzheitliches Lernen. Humanistische Pädagogik und Organisationsentwicklung. Paderborn: Junfermann.
- Greif, S.; Kurtz, H.-J. (Hrsg.) – (1996): Handbuch Selbstorganisiertes Lernen. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.
- Pallasch, W.; Reimers, H. – (1990): Pädagogische Werkstattarbeit. Weinheim & München: Juventa.
- Sander, W. (Hrsg.) – (1997): Handbuch politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Siebert, H. – (1996): Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktiver Sicht. Neuwied: Luchterhand.
- Zitzlsperger, G. – (1995): Ganzheitliches Lernen. Welterschließung über alle Sinne. Weinheim & Basel: Beltz.

2. Informationsmaterial

Zu Bereichen interkultureller Irritationen

- Akkent, M.; Franger, G. – (1987): Das Kopftuch/Basörtü. Ein Stückchen Stoff in Geschichte und Gegenwart/ Gecmiste ve günümüzdü bir parca kumas. Frankfurt/M.: Dageyli.
- Appeltauer, E. – (1997): Zur Bedeutung der Körpersprache für die interkulturelle Kommunikation. In: Knapp-Potthoff, A. und Liedke, M. (Hrsg.): Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit. München: Iudicium. S. 17–39.
- Argyle, M. – (1992): Körpersprache und Kommunikation. 6. Aufl. Paderborn: Junfermann.
- Ausländerbeauftragte Berlin (Hrsg.) – (1988): Die Ehre in der türkischen Kultur – ein Wertesystem im Wandel. Berlin.
- Axtell, R. E. – (1991): Gestures – The Do's and Taboos of Body Language around the World. New York: J. Wiley & Sons.
- Beerman, L.; Stengel, M. – (1992): Werte im interkulturellen Vergleich. In: Bergemann, N. und Sourisseaux, A. L. J. (Hrsg.): Interkulturelles Management. Heidelberg: Physica. S. 7–34.
- Burgen, S. – (1998): Bloody hell, verdammt nochmal! Eine europäische Schimpfkunde. München: dtv.
- Collett, P. – (1994): Der Europäer als solcher ... ist unterschiedlich. Hamburg: Kabel-Verlag.
- Eberding, A. – (1994): Kommunikationsbarrieren bei der Erziehungsberatung von Migrantenfamilien aus der Türkei. Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung. Frankfurt/M.: IKO.
- Giordano, C. – (1994): Der Ehrkomplex im Mittelmeerraum: sozioanthropologische Konstruktion oder Grundstruktur mediterraner Lebensform. In: Vogt, L. und Zingerle, A. (Hrsg.): Ehre. Archaische Momente in der Moderne. Frankfurt/M.: suhrkamp. S. 172–192.
- Günther, S. – (1993): Diskursstrategien in der interkulturellen Kommunikation. Analysen deutsch-chinesischer Gespräche. Tübingen.
- Gürsel, N. – (1993): Die ausländische Fachkraft in einem deutschen Team: Ein Erfahrungs-

- bericht. In: Robert Bosch Stiftung(Hrsg.): Beratung von Migranten. Neue Wege der psychosozialen Versorgung. Berlin: VWB. S. 164–175.
- Haddad, N. (1983/84): Alltägliche Verhaltensweisen und Sprache. Ein deutsch-arabischer Vergleich für fremdsprachendidaktische Zwecke. In: Info DaF, Nr. 4, S. 77–84.
- Hall, E. T. – (1969): *The Hidden Dimension*. New York: Anchor.
- Hall, E. T. – (1973): *The silent Language*. New York: Anchor.
- Hall, E. T. – (1983): *The Dance of Life*. New York: Anchor Press.
- Helmolt, K. v. – (1997): *Kommunikation in internationalen Arbeitsgruppen*. München: Iudicium.
- Henkel, M.; Taubert, R. – (1991): *Versteh mich bitte falsch!*. Zürich: Haffmanns.
- Hömberg, W.; Schmolke, M. (Hrsg.) – (1992): *Zeit, Raum, Kommunikation*. München.
- Hoffmann, J. (Hrsg.) – (1994): *Universale Menschenrechte im Widerspruch der Kulturen*. Frankfurt/M.: IKO.
- Hofstede, G. (1986): Cultural differences in teaching and learning. In: *International Journal of Intercultural Relations*. 10, Nr. 3, S. 301–320.
- Hofstede, G. – (1989): Sozialisation am Arbeitsplatz aus kulturvergleichender Sicht. In: Trommsdorff, G.(Hrsg.): *Sozialisation im Kulturvergleich*. Stuttgart: Enke. S. 156–173.
- Kyung-Kyu Park – (1983): *Führungsverhalten in unterschiedlichen Kulturen*. München & Mannheim: Forschungsstelle für Betriebswirtschaft und Sozialpraxis.
- Lorbeer, M.; Wild, B. (Hrsg.) – (1991): *Menschenfresser – Negerküsse... Das Bild vom Fremden im deutschen Alltag*. Berlin: Elefanten Press.
- Matter, M. – (1992): *Ehre und Moral*. In: Hessische Vereinigung für Volkskunde(Hrsg.): *Fremde Nachbarn. Aspekte türkischer Kultur in der Türkei und in der BRD*. Marburg: Jonas Verlag. S. 95–104.
- Morris, D. – (1994): *Bodytalk. A World Guide to Gestures*. London: J.Cape.
- Otterstedt, C. – (1993): *Abschied im Alltag. Grußformen und Abschiedsgestaltung im interkulturellen Vergleich*. München: Iudicium.
- Peristiany, J. G.; Pitt-Rivers, J. (Hrsg.) – (1992): *Honour and Grace in Anthropology*. Cambridge/New York.
- Persitiany, J. G. (Hrsg.) – (1976): *Mediterranean Family Structures*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Ramsey, S. J. – (1979): *Nonverbal Behavior: An Intercultural Perspective*. In: Asante, M. K.; Newmark, E. und Blake, C. A.(Hrsg.): *Handbook of Intercultural Communication*.: Beverly Hills/London. S. 105–143.
- Riepe, R.; Riepe, G. – (1992): *Du schwarz, ich weiss. Bilder und Texte gegen den alltäglichen Rassismus*. Wuppertal: Hammer.
- Schiffauer, W. – (1986): *Kulturelle Charakteristika als Bedingungen interkultureller Kommunikation – Die türkische Minderheit*. Weinheim & Basel.
- Strohschneider, S. (Hrsg.) – (1996): *Denken in Deutschland. Vergleichende Untersuchungen in Ost und West*. Bern: Huber.
- Ting-Toomey, S. (1991): *Intimacy, Expressions in the Three Cultures: France, Japan, and the United States*. In: *International Journal of Intercultural Relations*. 15, Nr. 1, S. 29–46.
- Trommsdorff, G. (Hrsg.) – (1989): *Sozialisation im Kulturvergleich*. Stuttgart: Enke.
- Uygun, N. – (1982): *Transkulturelle Betrachtungen über die menschlich-gesellschaftlichen Eigenschaften der türkischen Sprache*. In: Ruhloff, J.(Hrsg.): *Aufwachsen im fremden Land*. Frankfurt/M.: Lang. S. 86–104.
- Vogt, L. – (1997): *Zur Logik der Ehre in der Gegenwartsgesellschaft*. Frankfurt/M.: suhrkamp.
- Vogt, L.; Zingerle, A. (Hrsg.) – (1994): *Ehre. Archaische Momente in der Moderne*. Frankfurt/M.: suhrkamp.
- Wahrlich, H. – (1991): *Wortlose Sprache – Verständnis und Mißverständnis im Kulturkontakt*. In: Thomas, A.(Hrsg.): *Kulturstandard in der internationalen Begegnung*. Saarbrücken: breitenbach. S. 13–39.
- Zentrum für Türkeistudien (Hrsg.) – (1996): *Ehre. Veraltetes Konzept oder Schlüsselbegriff der multikulturellen Gesellschaft?*. Köln: Önel-Verlag.

Zu einzelnen Ländern

- Althen, G. – (1988): *American Ways. A Guide for Foreigners in the U.S.*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Akkaya, C.; Özbek, Y. & Sen, F. (1998): *Länderbericht Türkei*. Darmstadt.
- Ames, H. – (1992): *Spain is different*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Arbeitskreis für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.) – (1994): *Islam im Alltag, Privatleben in islamischen Ländern, Wirtschaft und Gesellschaft*. Göttingen: Lamuv.
- Ardagh, J. – (1991): *Germany and the Germans*. London: Penguin.
- Backes, I.; Daum, G. – (1986): *Griechenland. Ein Reisebuch in den Alltag*. Reinbek: rororo.
- Blauhut, A.; McAleer, K. – (1998): *Zwei Amerikaner im deutschen Exil*. Köln: KiWi.
- Bolt, R. – (1997): *Die Holländer pauschal*. Frankfurt/M.: Fischer.
- Bordon, F. – (1990): *Sizilien. Ein Reisebuch in den Alltag*. Reinbek: rororo.
- Broome, B. J. – (1996): *Exploring the Greek Mosaic. A Guide to Intercultural Communication in Greece*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Cederna, C. – (1988): *Italien gestern, Italien heute. Italienische Impressionen*. Freiburg: Beck & Glückler.
- Choisi, J. (Hrsg.) – (1988): *Griechenland. Ein politisches Reisebuch*. Hamburg: VSA.
- Condon, J. C. – (1984): *With Respect to the Japanese. A Guide for Americans*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Cornelisen, A. (1978): *Frauen im Schatten. Leben in einem süditalienischen Dorf*. Frankfurt/M.: Fischer.
- Cornelisen, A. (1982): *Torregreca. Eine Stadt südlich von Neapel*. Frankfurt/M.: Fischer.
- Delaney, C. – (1991): *The Seed and the Soil. Gender and Cosmology in Turkish Village Society*. Berkeley: University of California Press.
- Dindi, H.; Gazur, M.; Gazur, W. M.; Kirkköprü-Dindi, A. – (1989): *Turkish for Americans*. Boulder/Colorado: International Concepts.
- Elschenbroich, D. (Hrsg.) – (1996): *Anleitung zur Neugier. Grundlagen japanischer Erziehung*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Faul, S. – (1997): *Die Amerikaner pauschal*. Frankfurt/M.: Fischer.
- Feldmann, E. (1998): *Polen mitten in Europa: Bausteine für länder- und völkerkundliche Seminare*. Bonn.
- Franz, U. – (1987): *Gebrauchsanweisung für China*. München: Piper.
- Funke, P. (Hrsg.) – (1989): *Understanding the USA: A Crosscultural Perspective*. Tübingen: Narr.
- Gorski, M. – (1996): *Gebrauchsanweisung für Deutschland*. München: Piper.
- Göttle, G. – (1994): *Deutsche Bräuche. Ermittlungen in Ost und West*. Frankfurt/M.: Eichborn.
- Goytisolo, J. – (1982): *Spanien und die Spanier*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Grossegesse, O. (1992): *Land und Leute: Spanien*. München.
- Grotzki, J. – (1985): *Gebrauchsanweisung für die Sowjetunion*. München: Piper.
- Hall, E. T.; Reed Hall, M. – (1984): *Verborgene Signale – Über den Umgang mit Franzosen*. Hamburg: Gruner & Jahr.
- Hall, E. T.; Reed Hall, M. – (1985): *Verborgene Signale – Über den Umgang mit Japanern*. Hamburg: Gruner & Jahr.
- Hall, E. T.; Reed Hall, M. – (1989): *Understanding cultural differences: Germans, French & Americans*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Hargraves, O. – (1995): *Maroc: Culture Shock! A Guide to Customs and Etiquette*. London: Kuperard.
- Heine, P. – (1994): *Kulturknigge für Nichtmuslime. Ein Ratgeber für alle Bereiche des Alltags*. Freiburg: Herder.
- Heine, P. (1997): *Halbmond über deutschen Dächern. Muslimisches Leben in unserem Land*. München.
- Humburg, J.; Lay, C.; Novelli, R.; Wunderle, M. – (1986): *Italien. Ein Reisebuch in den Alltag*. Reinbek: rororo.
- Jamieson, N. – (1993): *Understanding Vietnam*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Kelsey, T. (1999): *Gesichter der Türkei. Von Istanbul bis Kurdistan*. Hamburg.
- Kessel, A. (Hrsg.) – (2000): *Handbuch Business-Training Südostasien*. Berlin: Cornelsen.
- Kobylnska, E. – (1992): *Deutsche und Polen*. 100

- Schlüsselbegriffe. In: Lawaty, A. und Stephan, R. (Hrsg.) München: Piper.
- König, A. – (1996): Zur spanischen Kultur und Identität. Ein Literaturbericht zum Thema ‚Kulturanthropologische Länderkunde: Spanien‘. Frankfurt/M.: IKO.
- Krasberg, U. – (1996): Kalithea. Männer und Frauen in einem griechischen Dorf. Frankfurt/M.: Campus
- Launay, D. – (1997): Die Spanier pauschal. Frankfurt/M.: Fischer.
- Magnani, F. (1997): Mein Italien. 3. Aufl. Köln.
- McCormack, R. W. B. – (1993): Unter Deutschen. Portrait eines rätselhaften Volkes. Bd. 41. Frankfurt/M.: Eichborn.
- Mohl, A. (1999): Nach China unterwegs: Interkulturelles Management mit NLP. Ein Trainingshandbuch zur Vorbereitung auf China. Paderborn.
- Moir, A. – (1995): Reisegast in der Türkei. Dornagen: Iwanowski's Reiseverlag.
- Nünning, A.; Nünning, V. (Hrsg.) – (1994): Der Deutsche an sich. Einem Phantom auf der Spur. München: dtv.
- Özbek, Y.; Aydin, H.; Öcal, M. & Öksuz, N. (1998): Zur türkischen Gesellschaft, Kultur, Identität. Ein Literaturbericht zum Thema ‚Soziologische Länderkunde: Türkei‘. Frankfurt/M..
- Oguro, T. – (1985): Ihr Deutschen – Wir Japaner. Ein Vergleich von Mentalität und Denkweise. 2. Aufl. Düsseldorf: Econ.
- Pazarkaya, Y. (1982): Rosen im Frost. Einblicke in die türkische Kultur. Zürich: Unions-Verlag.
- Pollok, C. – (1990): Kulturschock Islam. Zwischen Kuss & Couscous. 2. Aufl. Lingen: Peter Rump.
- Polaczek, D. – (1989): Gebrauchsanweisung für Italien. 2. Aufl. München: Piper.
- Polaczek, D. (1999): Geliebtes Chaos Italien. 2. Aufl. München.
- Hessische Vereinigung für Volkskunde (Hrsg.) – (1992): Fremde Nachbarn. Aspekte türkischer Kultur in der Türkei und in der BRD. Marburg: Jonas Verlag.
- Pristl, M. (1994): Land und Leute: Griechenland. München.
- Pristl, M. – (1996): Gebrauchsanweisung für Griechenland. München: Piper.
- Richmond, Y. – (1992): From Nyet to Da. Understanding the Russians. Yarmouth: Intercultural Press.
- Rottner, G. (Hrsg.) – (1993): Die Welten des Islams. Neunundzwanzig Vorschläge, das Unvertraute zu verstehen. München: Fischer.
- Schiffauer, W. – (1987): Die Bauern von Subay. Das Leben in einem türkischen Dorf. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Schiffauer, W. (Hrsg.) – (1993): Familie und Alltagskultur. Facetten urbanen Lebens in der Türkei. Frankfurt/M.
- Schmid, K. P. – (1987): Gebrauchsanweisung für Frankreich. München: Piper.
- Schriek, W. (1995): Land und Leute: Rußland. München.
- Schröter, H. (1999): Arabesken. Studien zum interkulturellen Verstehen im deutsch-marokkanischen Kontext. 2. Aufl. Frankfurt/M..
- Schubert, V. (Hrsg.) – (1999): Lernkultur. Das Beispiel Japan. Weinheim: Deutscher Studienverlag.
- Schweitzer, S. (1984): Noch ist Feuer im Herd ... Frauenarbeit in der kretischen Dorfgesellschaft. Berlin: EXpress.
- Seidel-Pielen, E. (1996): Aufgespießt. Wie der Döner über die Deutschen kam. Hamburg.
- Seufert, G. – (1997): Cafe Istanbul. Alltag, Religion und Politik in der modernen Türkei. München: Beck.
- Seven, Ö. (Hrsg.) – (1987): Türkei – ein politisches Reisebuch. Hamburg: VSA.
- Slepzow, N.; Rewenko, L. (Hrsg.) – (1993): Die Perestroika-Generation – Jugendliche in Rußland. München: DJI.
- Solly, M. – (1997): Die Italiener pauschal. Frankfurt/M.: Fischer.
- Sotis, L. – (1992): Handbuch der feinen italienischen Art. München: dtv.
- Steinbach, U. – (1996): Die Türkei im 20. Jahrhundert. Schwieriger Partner Europas. Bergisch Gladbach: Lübbe Verlag.
- Steinbach, U. (2000): Geschichte der Türkei. München.
- Strohmeier, M. & Yalcin-Heckmann, L. (2000): Die Kurden. Geschichte, Politik, Kultur. München.
- Tibi, B. (1998): Aufbruch am Bosphorus. Die Türkei zwischen Europa und dem Islamismus. München.

- Wagner, W. – (1996): Kulturschock Deutschland. Hamburg: Rotbuch.
- Watzlawik, P. – (1990): Gebrauchsanweisung für Amerika. 14. Aufl. München: Piper.
- Weggel, O. – (1994): Die Asiaten. München: dtv.
- Vauti, A. & Sulzbacher, M. (Hrsg.) – (1999): Frauen in der islamischen Welt. Eine Debatte zur Rolle der Frau in Gesellschaft, Politik und Religion. Frankfurt/M.: Brandes & Apsel.
- Yapp, N.; Syrett, M. – (1997): Die Franzosen pauschal. Frankfurt/M.: Fischer.
- Yurtdas, B. – (1989): Gebrauchsanweisung für die Türkei. München: Piper.
- Zeidenitz, S.; Barkow, B. – (1997): Die Deutschen pauschal. Frankfurt/M.: Fischer.
- Zeldin, T. – (1989): Ich liebe das Leben und das Leben liebt mich – Was es heißt, Franzose zu sein. Reinbek: Rowohlt.
- 3. Methoden/Arbeitsformen**
- Allgemein
- Alex, S.; Vopel, K. W. – (1995): Lehre mich nicht, lass mich lernen. Neue Interaktionsspiele. Bd. 1–4. 3. Aufl. Salzhausen: ISKO-Press.
- Arbeitsstelle Weltbilder (Hrsg.) – (1993): Spielräume. Ein Werkbuch zum Boal'schen ‚Theater der Unterdrückten‘. Münster/Bern.
- Baer, U. – (1994): 666 Spiele für jede Gruppe und alle Situationen. Kallmeyer'sche Verlagsbuchhandlung: Seelze.
- Boal, A. – (1989): Theater der Unterdrückten. Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler. Frankfurt/M.: suhrkamp.
- Breit, G. – (1992): Mit den Augen des anderen sehen – Eine neue Methode zur Fallanalyse. 2. Aufl. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Broich, J. – (1991): Anwärmspiele. Köln: Maternus.
- Broich, J. – (1992): Rollenspiele für Erwachsene. Köln: Maternus.
- Broich, J. – (1994): Phantasiespiele. Über einhundert neue Spiele zu Bewegung, Körper, Kontakt. Köln: Maternus.
- Brühwiler, H. – (1994): Methoden der ganzheitlichen Jugend- und Erwachsenenbildung. 2. Aufl. Opladen: Leske + Budrich.
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) – (1988): Erfahrungsorientierte Methoden der politischen Bildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) – (1991): Methoden in der politischen Bildung – Handlungsorientierung. Bonn: Bundeszentrale.
- Dauscher, U. – (1995): Moderationsmethode und Zukunftswerkstatt. Neuwied: Luchterhand.
- Decker, F. – (1994): team working: Gruppen erfolgreich führen und moderieren. 2. Aufl. München: Lexika-Verlag.
- Deitering, F. G. – (1995): Selbstgesteuertes Lernen. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.
- Dierichs, J.; Helmes, B.; Schrader, E.; Straub, W. G. – (1984): Workbook. Ein Methoden-Angebot als Anleitung zum aktiven Gestalten von Lern- und Arbeitsprozessen in Gruppen. Hamburg: Windmühle.
- Gamber, P. – (1996): Ideen finden, Probleme lösen. Methoden, Tips und Übungen für einzelne und Gruppen. Weinheim & Basel: Beltz.
- Geißler, K. A. – (1989): Anfangssituationen. Was man tun und besser lassen sollte. 3. Aufl. Weinheim
- Geißler, K. A. – (1994): Schlußsituationen. Die Suche nach einem guten Ende. 2. Aufl. Weinheim & Basel: Beltz. & Basel: Beltz.
- Geißler, K. A. – (1995): Lernprozesse steuern. Übergänge: Zwischen Willkommen und Abschied. Weinheim : Beltz.
- Geuting, M. – (1992): Planspiel und soziale Simulation im Bildungsbereich. Frankfurt/M.: Peter Lang.
- Gredler, M. – (1992): Designing and Evaluating Games and Simulations. A Process Approach. London: Kogan.
- Greif, S.; Kurtz, H.-J. (Hrsg.) – (1996): Handbuch Selbstorganisiertes Lernen. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.
- Gudjons, H. – (1983): Spielbuch Interaktionserziehung. 180 Spiele und Übungen zum Gruppentraining in Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. 2. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Gudjons, H.; Pieper, M.; Wagener, B. – (1986): Auf meinen Spuren. das Entdecken der eige-

- nen Lebensgeschichte. Reinbek: rororo.
- Gugel, G. – (1997): Methoden-Manual I: ‚Neues Lernen‘. tausend Praxisvorschläge für Schule und Lehrerbildung. Weinheim & Basel: Beltz.
- Gugel, G. (1999): Methoden Manual II: Neues Lernen. Weinheim & Basel.
- Günther, U.; Sperber, W. – (1993): Handbuch für Kommunikations- und Verhaltenstrainer. Psychologische und organisatorische Durchführung von Trainingsseminaren. München & Basel: Reinhardt.
- Hänsel, D. (Hrsg.) – (1999): Handbuch Projektunterricht 2. Aufl.. Weinheim & Basel: Beltz.
- Hartmann, M.; Rieger, M.; Pajonk, B. – (1997): Zielgerichtet moderieren. Ein Handbuch für Führungskräfte, Berater und Trainer. Weinheim & Basel: Beltz.
- Heitkämper, P. (2000): Die Kunst erfolgreichen Lernens. Handbuch kreativer Lehr- und Lernformen. Paderborn.
- Hoberg, G. – (1988): Training und Unterricht. Anregungen für die Vorbereitung und Durchführung von Unterricht und Seminaren. Stuttgart: Ernst Klett.
- Jones, K. – (1987): Simulation: A Handbook for Teachers. New York: Nichols Publishing.
- Keim, H. (Hrsg.) – (1992): Planspiel, Rollenspiel, Fallstudie. Köln: Wirtschaftsverlag Bachem.
- Klebert, K.; Schrader, E.; Straub, W. – (1989): Moderationsmethode. 4. Aufl. Hamburg: Windmühle.
- Klein, Z. M. – (1997): Ganzheitliche Lernmethoden und Materialien für den Unterricht. Lübeck: hiba Weiterbildung.
- Kliebisch, U. – (1995): Kooperation und Werthaltungen. Interaktionsspiele und Infos für Jugendliche. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- Kliebisch, U. – (1995): Kommunikation und Selbstsicherheit. Interaktionsspiele und Infos für Jugendliche. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- Knoll, J. – (1988): Kurs- und Seminarmethoden. 2. Aufl. München: Hueber.
- Lipp, U.; Will, H. – (1995): Das große Workshop-Buch. Weinheim: Beltz.
- Masters, R.; Houston, J. – (1984): Phantasie-Reisen. Zu den neuen Stufen des Bewußtseins: Ein Führer durch unsere inneren Räume. München: Kösel.
- Müller, P. – (1982): Methoden in der kirchlichen Erwachsenenbildung. München: Kösel.
- Murdock, M. – (1992): Dann trägt mich meine Wolke ... Wie Große und Kleine spielend leicht lernen. 4. Aufl. Freiburg: Hermann Bauer.
- Pfeiffer, J. W.; Jones, J. E. (Hrsg.) – (1974–79): Arbeitsmaterial zur Gruppendynamik 1–6. Gelnhausen: Burckhardthaus.
- Pfeiffer, J. W. & Ballew, A. C. (1988): Using Lectures, Theory, and Models in Human Resource Development. San Diego CA.
- Pfeiffer, J. W. & Ballew, A. C. (1988): Using Instruments in Human Resource Development. San Diego CA.
- Pfeiffer, J. W. & Ballew, A. C. (1988): Using Structured Experiences in Human Resource Development. San Diego CA.
- Pfeiffer, J. W. & Ballew, A. C. (1988): Using Role Plays in Human Resource Development. San Diego CA.
- Pfeiffer, J. W. & Ballew, A. C. (1988): Using Case Studies, Simulations and Games in Human Resource Development. San Diego CA.
- Rabenstein, R. – (1986): Lernen kann auch Spaß machen! Einstieg, Aktivierung, Reflexion: Themen bearbeiten in Gruppen. Münster: Ökotopia.
- Rabenstein, R.; Reichel, R. – (1993): Großgruppen-Animation. Lernen und Spielen in großen Gruppen. 6. Aufl. Münster: Ökotopia.
- Rabenstein, R.; Reichel, R.; Thanhoffer, M. – (1995): Das Methoden-Set. 5 Bücher für Referenten und Seminarleiterinnen. 7. Aufl. Münster: Ökotopia.
- Reiners, A. – (1992): Praktische Erlebnispädagogik. Neue Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 2. Aufl. München: FH-München.
- Ruhe, H. G. – (1998): Methoden der Biografiearbeit. Lebensgeschichte und Lebensbilanz in Therapie, Altenhilfe und Erwachsenenbildung. Weinheim & Basel: Beltz.
- Ryan, T.; Walker, R. – (1997): Wo gehöre ich hin? Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen. Weinheim & Basel: Beltz.
- Schafhausen, H. (1995): Handbuch Szenisches Lernen. Theater als Unterrichtsform. Weinheim & Basel.
- Scheller, I. (1998): Szenisches Spiel. Handbuch

- für die pädagogische Praxis. Berlin.
- Schratz, M. & Thonhauser, J. (Hrsg.) – (1996): Arbeit mit pädagogischen Fallgeschichten. Anregungen und Beispiele für Aus- und Fortbildung. Innsbruck: StudienVerlag.
- Treml, H.; Treml, H. – (1991): Komm mit zum Regenbogen. Phantasiereisen für Kinder und Jugendliche. Linz.
- Vopel, K. W. – (1988): Handbuch für Gruppenleiter. Zur Theorie der Interaktionsspiele. 5. Aufl. Hamburg: ISKO-PRESS.
- Vopel, K. W. – (1993): Materialien für Gruppenleiter. Teile 1–8. 3. Aufl. Salzhausen: ISKO-Press.
- Vopel, K. W. (1999): Wirksame Workshops. 80 Bausteine für dynamisches Lernen. Salzhausen.
- Wallenwein, G. F. – (1995): Spiele: Der Punkt auf dem i. Weinheim : Beltz.
- Weidenmann, B. – (1991): Lernen mit Bildmedien. Weinheim & Basel: Beltz.
- Weidenmann, B. – (1995): Erfolgreiche Kurse und Seminare. Professionelles Lernen mit Erwachsenen. Weinheim: Beltz.
- Speziell zum interkulturellen Lernen
- Amt für Multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main (Hrsg.) – (1993): Begegnen – Verstehen – Handeln. Handbuch für Interkulturelles Kommunikationstraining. Frankfurt/M: IKO.
- Davey, W. G. (Hrsg.) – (1981): Intercultural theory and practice: a case method approach: SIE-TAR.
- Delleskamp, J. – (1991): Die Simulation als Medium interkulturellen Lernens. In: Nestvogel, R.(Hrsg.): Interkulturelles Lernen oder verdeckte Dominanz. Frankfurt/M: IKO. S. 139–153.
- Fowler, S. M. & Mumford, M. G. (Hrsg.) – (1999): Intercultural Sourcebook: Cross-Cultural Training Methods Vol. 2. Yarmouth ME: Intercultural Press.
- Gochenour, T. (Hrsg.) – (1993): Beyond Experience. The Experiential Approach to Cross-Cultural Education. Yarmouth: Intercultural Press.
- Grosch, H.; Gross, A. & Leenen, R. (2000): Methoden interkulturellen Lernens. Saarbrücken: ASKO Europa Stiftung.
- Gugel, G. & Jäger, U. (1999): Welt ... Sichten. Die Vielfalt des Globalen Lernens. Tübingen: Verein für Friedenspädagogik (mit CD-ROM).
- Haumersen, P. & Liebe, F. (1999): Multikulti: Konflikte konstruktiv. Trainingshandbuch: Mediation in der interkulturellen Arbeit. Mülheim.
- Heimannsberg, B. & Schmidt-Lellek, C. J. (2000): Interkulturelle Beratung und Mediation. Köln.
- Holzbrecher, A. (Hrsg.) – (1999): Dem Fremden auf der Spur. Interkulturelles Lernen im Pädagogikunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Johann, E.; Michely, H. & Springer, M. (1998): Interkulturelle Pädagogik. Methodenhandbuch für sozialpädagogische Berufe. Berlin: Cornelsen.
- Kalpaka, A. – (1994): Jede Menge Bilder – Arbeiten mit Bildern. In: Der Ausländerbeauftragte (Hamburg)(Hrsg.): Bildung und Erziehung im Einwanderungsland. Hamburg: Der Ausländerbeauftragte . S. 207–233.
- Kalpaka, A. – (1994): Theaterworkshops zum Thema „Macht – Ohnmacht – Alltagsrassismus“ als selbstreflexive Lernform. In: Jäger, S..(Hrsg.): Antirassistische Praxen. Duisburg: DISS. S. 104–133.
- Klawe, W.; Matzen, J. (Hrsg.) – (1993): Lernen gegen Ausländerfeindlichkeit. Pädagogische Ansätze zur Auseinandersetzung mit Orientierungsverlust, Vorurteilen und Rassismus. Weinheim & München: Juventa.
- Lange, A. – (1996): Migrationsliteratur – ein Gegenstand der Interkulturellen Pädagogik?. Frankfurt/M.: IKO.
- Müller, A.; Thomas, A. – (1991): Interkulturelles Orientierungstraining für die USA. Saarbrücken: breitenbach.
- Ned Seelye, H. – (1994): Teaching Culture. Strategies for Intercultural Communication. Lincolnwood: NTC.
- Preissing, C. (1998): Und wer bist du? Interkulturelles Leben in der Kita. Ravensburg.
- Pusch, M. D. (Hrsg.) – (1981): Multicultural Education: A Cross Cultural Training Approach. Chicago: Intercultural Press.

- Schulte-Brunert, E. – (1993): Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland. Texte der Kinder- und Jugendliteratur als stellvertretende Erfahrungen im Prozeß Interkulturellen Lernens. Frankfurt/M.: IKO.
- Seelye, N. H. – (1996): *Experiential activities for intercultural learning*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Singelis, T. (Hrsg.) – (1998): *Teaching About Culture, Ethnicity & Diversity. Exercises and Planned Activities*. Thousand Oaks: Sage.
- Storti, C. – (1994): *Cross-Cultural Dialogues: 74 Brief Encounters with Cultural Difference*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Summerfield, E. – (1993): *Crossing Cultures through Film*. Yarmouth: Intercultural Press.
- 4. Didaktische Bausteine / Trainingsmaterialien**
- Banning, H. – (1995): *Bessere Kommunikation mit Migranten. Ein Lehr- und Trainingsbuch*. Weinheim & Basel: Beltz.
- Barth, W. – (1992): *Leben in der Türkei*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Behal-Tomsen, H.; Lundquist-Mog, A.; Mog, P. – (1993): *Typisch deutsch? Arbeitsbuch zu Aspekten deutscher Mentalität*. Berlin: Langenscheid.
- BMW AG (Hrsg.) – (1997): *LIFE – Ideen und Materialien für interkulturelles Lernen*. Lichtenau: AOL-Verlag.
- Brislin, R. W. et al. – (1986): *Intercultural Interactions. A Practical Guide*. Beverly Hills u.a.: Sage.
- Brislin, R. W.; Yoshida, T. (Hrsg.) – (1994): *Improving Intercultural Interactions – Modules for Cross-Cultural Training Programs*. Thousand Oaks: Sage.
- Brot für alle (Hrsg.) – (1992): *Bafa Bafa*. Basel: Brot für alle.
- Brüch, A.; Thomas, A. – (1995): *Beruflich in Südkorea. Interkulturelles Orientierungstraining für Manager, Fach- und Führungskräfte*. Heidelberg: Roland Asanger Verlag.
- Cushner, K.; Brislin, R. W. (Hrsg.) – (1997): *Improving Intercultural Interactions: Modules for Cross-Cultural Training Programs V.2.* Thousand Oaks/CA: Sage.
- European Youth Centre (Hrsg.) – (1992): *Training Courses Resource File – Vol. 1–12*. Strasbourg: EYC.
- European Youth Centre (Hrsg.) – (1995): *„All different – All Equal“ – Education Pack 1*. Aufl. Strasbourg.
- Fowler, S. M.; Mumford, M. G. (Hrsg.) – (1995): *Intercultural Sourcebook: Cross-Cultural Training Methods Vol. I*. Yarmouth ME: Intercultural Press.
- Gudjons, H. – (1983): *Spielbuch Interaktions-erziehung. 180 Spiele und Übungen zum Gruppentraining in Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung*. 2. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Gugel, G. – (1997): *Methoden-Manual I: „Neues Lernen“ tausend Praxisvorschläge für Schule und Lehrerbildung*. Weinheim & Basel: Beltz.
- Haferkamp, R. & Hansen, R. (1998): *Die Türkei auf dem Wege nach Europa. Bausteine für länder- und völkerkundliche Seminare*. Bonn.
- Hofner Saphiere, D. M. – (1995): *Ecotonos: A Multicultural Problem-Solving Simulation*. In: Fowler, S. M. und Mumford, M. G. (Hrsg.): *Intercultural Sourcebook Vol. I*. Yarmouth: Intercultural Press. S. 117–125.
- Hog, M.; Müller, B. D.; Wessling, G. – (1991): *Sichtwechsel. Elf Kapitel zur Sprachsensibilisierung*. Stuttgart: Klett.
- Holzbrecher, A. – (1997): *Wahrnehmung des Anderen. Zur Didaktik interkulturellen Lernens*. Opladen: Leske+Budrich.
- Hoopes, D. S.; Pusch, M. – (1981): *Teaching Strategies: The Methods and Techniques of Cross-Cultural Training*. In: Pusch, M. (Hrsg.): *Multicultural Education: A Cross-Cultural Training Approach*. Chicago: Intercultural Press. S. 104–204.
- Klein, Z. M. – (1997): *Seminarmethoden, Übungen und Spiele zum lebendigen Lernen*. Lübeck: hiba Weiterbildung.
- Kliebisch, U. – (1995): *Kommunikation und Selbstsicherheit. Interaktionsspiele und Infos für Jugendliche*. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- Kliebisch, U. – (1995): *Kooperation und Werthaltungen. Interaktionsspiele und Infos für Ju-*

- gendliche. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- Kohls, L. R. – (1985): *Training Know-How for Cross-cultural Trainers*. Washington.
- Kohls, L. R.; Brussow, H. L. – (1995): *Training Know-How for Cross-cultural and Diversity Trainers*. Yarmouth: Intercultural Press.
- Kohls, L. R.; Knight, J. M. – (1994): *Developing Intercultural Awareness. A Cross-Cultural Training Handbook*. 2. Aufl. Yarmouth: Intercultural Press.
- Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.) – (1993): *Weltbilder. Lese- und Arbeitsbuch*. Soest: Landesinstitut.
- Losche, H. – (1995): *Interkulturelle Kommunikation. Sammlung praktischer Spiele und Übungen*. Alling: Sandmann.
- Markowsky, R.; Thomas, A. – (1995): *Studienhalter in Deutschland. Interkulturelles Orientierungstraining für amerikanische Studenten, Schüler und Praktikanten*. Heidelberg: Roland Asanger Verlag.
- Mars, M.E.; Hagnitz, L. von – (1993): *Entdeckungen – Arbeitsformen gegen Rassismus*. Münster: Weltbilder e.V.
- Morone, T. (1999): *Italien ist kein Museum. Bausteine für länder- und völkerkundliche Seminare*. Bonn.
- Müller, A. I. & Scheller, I. (1993): *Das Eigene und das Fremde. Flüchtlinge, Asylbewerber, Menschen aus anderen Kulturen und wir. Szenisches Spiel als Lernform*. Oldenburg.
- Müller, A.; Thomas, A. – (1991): *Interkulturelles Orientierungstraining für die USA*. Saarbrücken: breitenbach.
- Nestvogel, R. (1996): *Konfliktregelungen in der Flüchtlingsarbeit. Übungen zum interkulturellen Lernen*. Frankfurt/M..
- Neves, J. S.; Sanyal, R. N. (1992): *Upside down: A Cross-Cultural Experiential Exercise*. In: *Simulation & Gaming*, Nr. 3, S. 370–375.
- Nipporica Associates (Hrsg.) – (1993): *Ecotonos*. Yarmouth.
- Oomkes, F. R.; Thomas, R. H. – (1992): *Cross-Cultural Communication. A Trainer's Manual*. Aldershot: Gower.
- Pedersen, P. (1995): *Multipoly: A Board Game*. In: *Simulation & Gaming*, Nr. 1, S. 109–112.
- Powers, R. B. (1993): *Visit to an Alien Planet: A Cultural Diversity Game*. In: *Simulation & Gaming*, Nr. 4, S. 509–518.
- Rademacher, H.; Wilhelm, M. – (1991): *Spiele zum interkulturellen Lernen*. Berlin: VWB.
- Reiners, A. – (1992): *Praktische Erlebnispädagogik. Neue Sammlung motivierender Interaktionsspiele*. 2. Aufl. München: FH-München.
- Rösch, H. – (1995): *Interkulturell unterrichten mit Gedichten. Zur Didaktik der Migrationslyrik*. Frankfurt/M.: IKO.
- Scannell, E. E.; Newstrom, J. W. – (1980): *Games Trainers Play. Experiential Learning Exercises*. New York: McGraw-Hill.
- Scannell, E. E.; Newstrom, J. W. – (1983): *More Games Trainers Play. Experiential Learning Exercises*. New York: McGraw-Hill.
- Scannell, E. E.; Newstrom, J. W. – (1991): *Still More Games Trainers Play. Experiential Learning Exercises*. New York: McGraw-Hill.
- Scannell, E. E.; Newstrom, J. W. – (1994): *Even More Games Trainers Play. Experiential Learning Exercises*. New York: McGraw-Hill.
- Schinschke, A. (1995): *Literarische Texte im interkulturellen Lernprozeß*. Tübingen.
- Shirer, R. K. – (1988): *Kulturelle Begegnungen. Cross-cultural mini-dramas*. Lincolnwood: National Textbook Company.
- Steinwachs, B. – (1995): *Barnga: A Game for All Seasons*. In: Fowler, S. M. und Mumford, M. G. (Hrsg.): *Intercultural Sourcebook Vol. I*. Yarmouth: Intercultural Press. S. 101–108.
- Taylor, J. L.; Walford, R. – (1974): *Simulationsspiele im Unterricht. Eine Einführung in die didaktischen Möglichkeiten von Simulations-, Plan- und Rollenspielen mit sechs praktischen Beispielen*. Ravensburg: Otto Maier.
- Taylor, M. – (1994): *Methoden internationaler Jugendarbeit – Bausteine inhaltlicher Gestaltungen*. In: Otten, H. und Treuheit, W. (Hrsg.): *Interkulturelles Lernen in Theorie und Praxis*. Opladen: Leske+Budrich. S. 59–127.
- Thiagarajan, S. – (1990): *Barnga. A Simulation Game on Cultural Clashes*. Yarmouth, ME: Intercultural Press.
- Thiagarajan, S. – (1995): *Diversity Simulation Games*. Amherst MA: HRD Press.
- Thiagarajan, T. (1992): *People to People*. In: *Simulation & Gaming*, Nr. 2, S. 222–228
- Vopel, K. W. – (1992): *Gestaltung der Schlußphase*.

Salzhausen: ISKO-Press.

Vopel, K. W. – (1978): Interaktionsspiele (Teile 1–6). Hamburg: ISKO-PRESS.

Vopel, K. W. – (1984): Anwärmspiele. 2. Aufl. Hamburg: ISKO-PRESS.

Vopel, K. W. (Hrsg.) – (1984): Anfangsphase. Experimente für Lern- und Arbeitsgruppen (Teil 1 & 2). 1. Aufl.. Hamburg: ISKO-PRESS.

Vopel, K. W. – (1992): Gestaltung der Schlußphase. Salzhausen: ISKO-Press.

Vopel, K. W. – (1992): Höher als die Berge, tiefer als das Meer. Phantasiereisen für Neugierige. 2. Aufl. Salzhausen.

Walker, J. – (1995): Gewaltfreier Umgang mit Konflikten in der Sekundarstufe I – Spiele und Übungen. Frankfurt/M.: Cornelsen/Scriptor.

Weeks, W. H.; Pedersen, P. B.; Brislin, R. W. – (1979): A Manual of Structured Experiences for Cross-cultural Learning. Yarmouth.

5. Arbeitsmaterialien / Medien

Belletristik

a) Literatur ausländischer Autoren/innen in der BRD

allgemeine Anthologien

Ackermann, I. (Hrsg.) (1982): Als Fremder in Deutschland – Berichte, Erzählungen, Gedichte von Ausländern. München: dtv.

Ackermann, I. (Hrsg.) (1983): In zwei Sprachen leben – Berichte, Erzählungen, Gedichte von Ausländern. München: dtv.

Schaffernicht, C. (Hrsg.) (1981): Zu Hause in der Fremde. Ein bundesdeutsches Ausländer-Le-sebuch. Fischerhude: Verlag Atelier im Bauernhaus.

aus Griechenland

Eideneier, N. (Hrsg.) (1995): ‚... die Visionen deiner Liebeslust‘ – Liebe und Erotik in der Fremde (Lyrik & Prosa). Köln: Romiosini.

Mathioudakis, Z. G. (1992): Gute Reise, meine Augen. Texte von Griechinnen und Griechen in Deutschland. Stuttgart-Dresden: Peter-Grohmann-Verlag.

Delidimitriou-Tsakmaki, E. (1993): Die Stoffpuppe (Roman). Köln: Romiosini.

Krommidas, G. (1994): Die Liebe übrigens (Gedichte & Miniaturen). Sankt Augustin: Avlos-Verlag.

Torossi, E. (1988): Paganinis Traum (Märchen & Fabeln). Kiel.

aus Italien

Biondi, F. (1995): Ode an die Fremde. Gedichte 1973–1993. Sankt Augustin.

Biondi, F. (1985): Passavantis Rückkehr (Erzählungen). München: dtv.

Chiellino, G. (1992): Sich die Fremde nehmen (Gedichte). Kiel.

Giambusso, G. (1985): Jenseits des Horizonts. Gedichte /Al di las dell'orizzonte. Bremen.

aus Spanien

Olivier, J. F. A. (1991): Vater unser in Lima. (Gedichte) Tübingen.

Olivier, J. F. A. (1993): Gastling (Gedichte). Berlin.

aus der Türkei

Ackermann, I. (Hrsg.) (1984): Türken deutscher Sprache. Berichte, Erzählungen, Gedichte. München: dtv.

Akcam, D. (1982): Deutsches Heim, Glück allein – Alaman Ocagi. Wie Türken Deutsche sehen. (Prosa) Bornheim: Lamuv.

Baykurt, F. (1984): Nachtschicht und andere Geschichten aus Deutschland. Zürich: Unionsverlag.

Dal, G. (1983): Europastraße 5. (Roman) München: dtv.

Dal, G. (1988): Der enthaarte Affe. (Roman) München: Piper.

Dal, G. (1994): Eine kurze Reise nach Gallipoli. (Roman) München: Piper.

Dal, G. (1999): Janitscharenmusik. (Roman). München: Piper.

Demirkan, R. (1991): Schwarzer Tee mit drei Stück Zucker. (Erzählung) Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Demirkan, R. (1994): Die Frau mit Bart. Eine Erzählung. (Erzählung) Köln: Kiepenheuer & Witsch.

- Dikmen, S. (1983): Wir werden das Knoblauchkind schon schaukeln – Satiren. Berlin: Express
- Dikmen, S. (1995): Hurra, ich lebe in Deutschland – Satiren. München: Piper.
- Elci, I. (1988): Sinan ohne Land. (Erzählung) Berlin: Verlag Clemens Zerling.
- Elci, I. (1990): Gesetz des Schweigens. (Erzählung) Berlin: Verlag Clemens Zerling.
- Engin, O. (1991): Der Sperrmüll-Efendi. Geschichten zum Lachen. Reinbek: rororo.
- Kurt, K. (1986): Bilder einer Kindheit. (Erzählung) Berlin: Express Edition.
- Ören, A. (1973): Was will Niyazi in der Naunystraße (Poem). Berlin: Rotbuch.
- Ören, A. (1981): Bitte nix Polizei (Kriminalerzählung). Düsseldorf: Claassen.
- Ören, A. (1983): Manege (Erzählung). Düsseldorf: Claassen.
- Ören, A. (1988): Eine verspätete Abrechnung oder der Aufstieg der Gündogdus (Roman). Frankfurt/M.: Dayeli.
- Ören, A. (1997): Unerwarteter Besuch (Roman). Berlin: Elephanten Press.
- Özakin, A. (1989): Die blaue Maske (Roman). Frankfurt/M.: Luchterhand.
- Özakin, A. (1989): Die Preisvergabe (Roman). Hamburg: Luchterhand.
- Özakin, A. (1991): Die Vögel auf der Stirn (Roman). Frankfurt/M.: Luchterhand.
- Özakin, A. (1991): Glaube, Liebe, Aircondition. Eine türkische Kindheit (Roman). Hamburg: Luchterhand.
- Özakin, A. (1994): Die Zunge der Berge (Roman). Frankfurt/M.: Luchterhand.
- Özdamar, E. S. (1992): Das Leben ist eine Karawanserei – hat zwei Türen – aus einer kam ich rein – aus der anderen ging ich raus. (Roman) Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- Özdamar, E. S. (1998): Die Brücke vom goldenen Horn (Roman). Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- Scheinhardt, S. (1993): Die Stadt und das Mädchen (Roman). Freiburg: Herder.
- Senocak, Z. (1995): Der Mann im Unterhemd. Berlin: Babel.
- Tekinay, A. (1990): Die Deutschprüfung (Erzählungen). Frankfurt/M.
- Tekinay, A. (1990): Der weinende Granatapfel (Roman). Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Tekinay, A. (1993): Nur der Hauch vom Paradies (Roman). Frankfurt/M.: Brandes & Apsel.
- Zaimoglu, F. (1995): Kanak Sprach. 24 Mißtöne vom Rande der Gesellschaft (Prosa). Hamburg: Rotbuch.
- Zaimoglu, F. (1996): Abschaum – die wahre Geschichte von Ertan Ongun (Prosa). Hamburg: Rotbuch.

aus anderen Staaten

- Kumar, A. (1997): Fremde Frau – Fremder Mann (Gedichte). Schweinfurt: Wiesenburg Verlag – (Indien)
- Mosbahi, H. (1991): So heiß, so kalt, so hart (Erzählungen). Frankfurt/M.: Eichborn – (Tunesien)
- Mosbahi, H. (1996): Der grüne Esel (Erzählungen). München: A 1-Verlag – (Tunesien)

- b) Literatur aus den Herkunftsländern von Migranten/innen

Griechenland

- Bogdanou, M. et al. (Hrsg.)– 1991: Frauen in Griechenland. München: dtv.
- Chatzis, D. (1983): Das doppelte Buch (Roman). Köln: Romiosini.
- Skourtis, G. (1984): Der alte George oder verschlungene Wege zum Glück. Zürich: Union.

Italien

- Schirach, V. von (Hrsg.)– 1988: Almanach zur italienischen Literatur der Gegenwart. München: Hanser
- Bronnen, B. (Hrsg.)– 1990: Frauen in Italien. München: dtv.
- Bufalino, G. (1982): Museum der Schatten. Geschichten aus dem alten Sizilien. Berlin: Wagenbach.
- Cardella, L. (1992): Ich wollte Hosen. Frankfurt/M.: Fischer.
- Cederna, C. (1987): Reise in die Geheimnisse Italiens. Köln: KiWi
- Crescenzo, L. de (1986): Also sprach Bellavista. Neapel, Liebe und Freiheit. Zürich: Diogenes.
- DiCiaula, T. (1984): Das Bittere und das Süße. Über die Liebe, das Scherenschleifen und andere vergessene Berufe. Berlin: Wagenbach.
- DiCiaula, T. (1992): Der Fabrikaffe und die

- Bäume. Ein Tagebuch. München: dtv.
- Dolci, D. (1987): Sizilianische Geschichten. Köln: KiWi.
- Gadda, C. E. (1992): Die Wunder Italiens. Berlin: Wagenbach.
- Ledda, G. (1980): Padre Padrone. Mein Vater, mein Herr. Frankfurt/M.: Fischer.
- Ledda, G. (1982): Die Sprache der Sichel. Frankfurt/M.: Fischer.
- Levi, C. (1982): Christus kam nur bis Eboli. München: dtv.
- Spanien**
- Hackl, E.; Garcia, M. L. (Hrsg.)– 1989: Spanien – Im Schatten der Sonne. Eine literarische Reise in 26 Etappen. Frankfurt/M.: Luchterhand.
- Alcantara, M. (Hrsg.) – (1989): Frauen in Spanien. Erzählungen. München: dtv.
- Türkei**
- Egghardt, H.; Güney, Ü. (Hrsg.)– 1988: Frauen in der Türkei. München: dtv.
- Freund, J. (Hrsg.)– 1990: Die Türkei erzählt. Frankfurt/M.: Fischer.
- Riemann, W. (Hrsg.)– 1990: Cagdas Türk Öyküleri – Zeitgenössische türkische Erzählungen. München: dtv
- Kappert, P. & Turan, T. (Hrsg.) – (1992): Türkische Erzählungen des 20. Jahrhunderts. Frankfurt/M.: Insel Verlag.
- Barakat, S. (Hrsg.)– 1995: Der eiserne Grashüpfer. Basel: Lenos Verlag.
- Baykurt, F. (1984): Die Rache der Schlangen (Bd. I der Romantrilogie ‚Die Rache der Schlangen‘). Berlin: Ararat.
- Baykurt, F. (1981): Mutter Irazca und ihre Kinder (Bd. II der Romantrilogie ‚Die Rache der Schlangen‘). Berlin: Ararat.
- Baykurt, F. (1984): Das Epos von Kara Ahmet (Bd. III der Romantrilogie ‚Die Rache der Schlangen‘). Berlin: Ararat.
- Dal, G.; Pazarkaya, Y. (Hrsg.)– 1990: Geschichten aus der Geschichte der Türkei. Frankfurt/M.: Luchterhand.
- Düzen, H. (Hrsg.)– 1996: Zehn kurdische Erzähler. Winterthur: Ararat.
- Edgü, F. (1987): Ein Winter in Hakkari. Zürich: Unionsverlag.
- Edgü, F. (1990): Ein Sommer im Septemberschat-
ten (Roman). Zürich: Unionsverlag.
- Fürüzan (1981): Frau ohne Schleier. Türkische Erzählungen. München: dtv.
- Hikmet, N. (1978–80): Menschenlandschaften I–V. Hamburg: Reents Verlag/buntbuch.
- Hikmet, N. (1989): Die Romantiker (Roman). Frankfurt/M.: Luchterhand.
- Kadri, Y. (1989): Der Fremdling (Roman). Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Kemal, O. (1979): Murtaza oder das Pflichtbewußtsein des kleinen Mannes (Roman). Stuttgart: Ararat Verlag.
- Kemal, Y. (1979): Das Lied der tausend Stiere. Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1981): Die Ararat-Legende (Roman). Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1980): Mehmet mein Falke. („Ince Memed“) . Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1983): Die Disteln brennen. („Ince Memed II“) . Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1993): Das Reich der vierzig Augen (Ince Memed III). Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1985): Der Wind aus der Ebene (Bd. I der ‚Anatolischen Trilogie‘). Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1986): Eisenerde, Kupferhimmel. (Bd. II der ‚Anatolischen Trilogie‘). Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1986): Das Unsterblichkeitskraut (Bd. III der ‚Anatolischen Trilogie‘). Zürich: Unionsverlag.
- Kemal, Y. (1987): Anatolischer Reis (Novelle). München: dtv
- Makal, M. (1981): Unser Dorf in Anatolien. Berlin: Express Edition.
- Nesin, A. (1981): Der einzige Weg. Berlin: ikoo Buchverlag.
- Nesin, A. (1983): Wir leben im 20. Jahrhundert. Berlin : ikoo Buchverlag.
- Nesin, A. (1984): Wie Elefanten-Hamdi verhaftet wurde. Berlin: ikoo Buchverlag.
- Nesin, A. (1986 & 1989): „...so geht’s weiter.“ Der Weg beginnt. (Teil 1 und 2 der Autobiographie). Ikoo Buchverlag.
- Nesin, A. (1987): Heimatfilm. Berlin: ikoo Buchverlag.
- Nesin, A. (1989): Die Umleitung. Berlin: ikoo Buchverlag.
- Nesin, A. (1996): Surname. Man bittet zum Galgen. Zürich: Union.

- Oker, C. (2000): Schnee am Bosphorus. Zürich: Unions-Verlag.
- Pamuk, O. (1994): Das schwarze Buch. München: Hanser.
- Pamuk, O. (1995): Die weiße Festung. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Uzun, M. (1998): Im Schatten der verlorenen Liebe. Zürich: Unions-Verlag.

Aus anderen Ländern

- Djebbar, A. (1991): Die Unschuldigen. München: Scherz.
- Djebbar, A. (1997): Fern von Medina. Zürich: Unionsverlag.
- Jelloun, T. B. (1990): Das Gebet an den Abwesenden. Berlin: Rütten & Loening.
- Jelloun, T. B. (1992): Mit gesenktem Blick. Reinbek: Rohwohlt.
- Jelloun, T. B. (1995): Der öffentliche Schreiber. Zürich: Union.
- Rahnema, T.(Hrsg.)– 1986: Frauen in Persien. Erzählungen. München: dtv.

Fotos/Bilder

- Bohren, K. (o.J.): Fotos für Gespräche: Rassismus bei uns?. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- D'Aluisio, F. & Menzel, P. (1996): Women in the Material World. San Francisco.
- Evangelischer Mediendienst(Hrsg.)– 1993: „weitergehen ...“ 50 Bilder für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Bern/Zürich: (1.Aufl.)
- Evangelischer Mediendienst(Hrsg.)– 1993: „sich begegnen ...“ 50 Bilder für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Bern/Zürich: (1.Aufl.)
- Evangelischer Mediendienst(Hrsg.)– 1993: „inhalten ...“ 50 Bilder für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Bern/Zürich: (1.Aufl.)
- Krichbaum, J.(Hrsg.)– 1989: Deutsche Standards. Stuttgart: Edition Weitbrecht. (4.Aufl.)
- Menzel, P. (1995): Material World. A Global Family Portrait. San Francisco.
- MISSIO Internationales Katholisches Missionswerk e.V.(Hrsg.)– 1991: Missio-Bildkartei: Kinder und Frauen. Aachen
- MISSIO Internationales Katholisches Missions-

werk e.V.(Hrsg.)– 1992: Missio-Bildkartei: Bilder helfen sehen. Aachen

- Rosswog, M. (1996): Asylbilder. Köln. Stiftung Haus der Geschichte(Hrsg.)– 1995: Deutsche sehen Deutsche. Pulheim-Brauweiler: Rheinland-Verlag.
- Tobias, K. H. (1992/93): Asylantenalltag in Bildern: „... sie werden nie richtige Deutsche.“. Essen.

B Musik

- „Bunggridj-bunggridj: Wangga Songs“ (Australien – 1993): InterpretInnen: Alan Maralung & Peter Manaberu. Musikart: Volksmusik. CD (Smithsonian Folkways)
- „Deviation“ (Griechenland – 1995): InterpretInnen: Zotos Compania. Musikart: Rembetiko. CD (Cooleur)
- „India: Raga Purya Kalyan – Classical Indian Music“ (Indien – 1991): InterpretInnen: Shivkumar Sharma; Zakir Hussain. Musikart: Raga; Klassik. CD WDR (World Network 1)
- „Bali: A Suite of Tropical Music and Sounds“ (Indonesien – 1995): InterpretInnen: diverse. Musikart: Gamelan. CD (WDR World Network 35)
- „Dastgah Chahargah“ (Iran – 1991): InterpretInnen: Mohammad Reza Shadjarian & Ensemble Aref. Musikart: Klassik. CD (WDR: World Network)
- „The Mystery of Poliphony“ (Italien; Frankreich – 1995): InterpretInnen: div.. Musikart: tradit. Gesang. CD (WDR World Network)
- „Japanes Work Songs – Music of Japanese People“ (Japan – 1991): InterpretInnen: diverse. Musikart: Lieder. CD (King Record /Japan)
- „Korea: Seoul Ensemble of Traditional Music“ (Korea – 1992): InterpretInnen: The Seoul Ensemble of Traditional Music. Musikart: tradit. Musik. CD (WDR World Network 12)
- „Trance“ (Marokko – 1993): InterpretInnen: Hassan Hakmoun & Zahar. Musikart: Weltmusik. CD (Realworld)
- „Portugal: Variacoes – Guitarra Portuguesa“ (Portugal – 1992): InterpretInnen: Pedro Caldeira Cabral. Musikart: Gitarre. CD (WDR World Network 11)

„Senegal: Voices from the Heart of Africa” (Senegal – 1995): InterpretInnen: Vandé Codou Sène; Youssou N’Dour. Musikart: Lieder. CD (WDR World Network 29)

„Spain: Cante Flamenco en Vivo” (Spanien – 1994): InterpretInnen: Carmen Linares. Musikart: Flamenco. CD (WDR World Network 25)

„Song Creators in Eastern Turkey” (Türkei – 1993): InterpretInnen: diverse. Musikart: Liedermacher. CD (Smithsonian Folkways)

„Mustafa Kandirali & Ensemble” (Türkei – 1992): InterpretInnen: Mustafa Kandirali. Musikart: Volkstanzmusik. CD (WDR World Network 10)

„Sufi Music of Turkey” (Türkei – 1990): InterpretInnen: Kudsi Erguner & Süleyman Erguner. Musikart: Klassik. CD (CMP Records)

C Filme

Spielfilme

„Die Beduinen von Paris”

Spielfilm: synchronisiert

Durch einen Trick versuchen der Araber Rachid und der Afrikaner Denis in Paris eine Wohnung zu erhalten und verlieben sich in dieselbe weiße Frau: Anlass zu vielen Komplikationen, an deren Ende aber weder Liebes- noch Wohnungsglück stehen.

Serge Meynards Film greift das Problem Rassismus auf, um daraus eine freche Komödie zu machen. Nicht die Schattenseiten dominieren, sondern die windigen Wege, die aus dem Schatten führen. Denn die beiden Protagonisten denken gar nicht daran, im Leiden zu verharren, sondern versuchen, mit Tricks und Raffinesse das Beste aus ihrer schlechten Situation zu machen.

92 Min. – Frankreich – 1988

Bezug: Videotheken; wurde bereits im Fernsehen gesendet.

„Also sprach Bellavista”

Spielfilm: synchronisiert

Die Lebenswelt des Philosophieprofessors

i.R. Bellavista gerät durcheinander, als der Mailänder Dr. Cazzaniga in seinen Wohnblock zieht. Ein liebevolles und detaillreiches Bild des Alltagslebens in Neapel mit hervorragendem Anschauungsmaterial zu Kommunikationsstilen & nonverbaler Kommunikation, Verhaltensmustern und Alltagsritualen – verpackt in eine Komödie.

(Buch: Luciano de Crescenzo: Also sprach Bellavista. Zürich: Diogenes. 1986.)

101 Min – Italien – 1984

Bezug: Videotheken; wurde bereits mehrfach im Fernsehen gesendet.

„Bezness – Business”

Spielfilm: synchronisiert

„Bezness” – so werden junge Tunesier und Tunesierinnen genannt, die den Touristen/innen ihre Liebesdienste anbieten und dabei hoffen, durch Heirat den sozialen Aufstieg zu schaffen: ein Leben zwischen zwei Kulturen, der arabischen und der europäischen. Auch für Khomsa, die ein Verhältnis mit einem französischen Fotografen hat.

95 Min – Tunesien – 1991

Bezug: Nicht zu leihen; wurde aber bereits mehrfach im Fernsehen gesendet.

„Black like me”

Spielfilm: englisch

Basierend auf der authentischen Geschichte von John Griffin über seinen Versuch, das Leben aus der Sicht eines Schwarzen zu erfahren. Nachdem durch einen medizinischen Eingriff die Farbe seiner Haut gedunkelt ist, reist er durch den Süden Amerikas und erfährt dort, was es heißt, als vermeintlicher Schwarzer unter Weißen zu leben.

110 Min – USA – 1964

Bezug: Sterling Educational Films, Inc.

„Cheb – Flucht aus Afrika”

Spielfilm

Merwan, in Frankreich lebender Algerier, wird ins Herkunftsland seiner Familie abgeschoben. Dort zieht man seinen Pass ein und zwingt ihn zum Militärdienst. Von den Kameraden verspottet und gedemütigt, will er nach Frankreich zurück.

„Rachid Bouchareb, selbst ‚französischer Algerier‘, beschreibt in seiner modernen Odyssee das Schicksal junger Nordafrikaner, denen weder Frankreich, wo sie geboren wurden, noch das Land ihrer Väter eine Heimat ist. Die Filmmusik, eine Mischung aus Rock- und traditioneller arabischer Musik unterstreicht den Zwiespalt zwischen Heimat und Fremde“

79 Min. – Algerien – 1990

Bezug: Nicht zu leihen; wurde aber bereits im Fernsehen gesendet.

„Drachenfutter“

Spielfilm

„Drachenfutter“ erzählt die Geschichte von drei asylsuchenden Männern in der Bundesrepublik, von ihren verzweifelten Bemühungen, Geld zu verdienen und von ihrer Abschiebung. „Drachenfutter“ ist ein poetischer Film in Schwarzweiß, der mit großer Authentizität, Heiterkeit und Engagement Sympathie für Asylbewerber fordert.

69 Min – Deutschland – 1987

Bezug: LFD NRW

„Eisenerde, Kupferhimmel“

Spielfilm: synchronisiert

Die Geschichte einer kleinen Dorfgemeinschaft, die aus Angst vor den Tributforderungen des mächtigen Efendi Adil zu List und Täuschung greift. Doch das bringt die altgewohnte Ordnung ins Wanken. Helfen soll der fromme Tabash, der sich als einziger nicht an den Umtrieben beteiligt hat.

(Buch: Yasar Kemal: Eisenerde, Kupferhimmel. Zürich: Unionsverlag. 1986.)

94 Min. – Türkei – 1987

Bezug: Nicht zu leihen; wurde 1994 im Fernsehen gesendet.

„Das fruchtbare Land“

Spielfilm: synchronisiert

Drei junge Bauern (Yussuf, Hassan und Ali) aus Mittelanatolien verlassen ihr verarmtes Heimatdorf in der Nähe von Sivas. Unter menschenunwürdigen Bedingungen finden sie Arbeit in einer Baumwoll-Fabrik in Adana (Südtürkei). Einer der drei wird durch die Arbeitsumstände krank und stirbt, die

beiden anderen werden entlassen. Auf einer Baustelle finden sie neue Arbeit. Als der eine sich dort in eine junge Frau verliebt, geht er mit ihr auf eine Baumwollplantage in der Cukurova. Er kommt bei einem Arbeitsunfall ums Leben. Der durch seine realistische Situationsbeschreibung beeindruckende Film ist eine schonungslose Anklage der (damaligen) Verhältnisse in der Türkei.

130 Min. – Türkei – 1980

Bezug: Nicht zu leihen; wurde bereits mehrfach im Fernsehen gesendet.

„Man spricht Deutsch“

Spielfilm

Der letzte Tag im Urlaub der Familie Löffler. Süden, Sand und Meer, die Sonne lähmt alles. Das Auto ist für die Heimreise gepackt mit den wertvollen Utensilien von Menschen, die den Komfort der Zivilisation auch im Paradies nicht missen möchten. Doch Italien ist ein schwarzes Loch, wo alles verschwindet, was der Fleiß des Nordens hervorgebracht hat. Unsere Familie bewacht ihr Hab und Gut unter sengender Sonne – mancher Tagtraum wird zum Albtraum, und was, wenn Träume wahr werden?

(Buch: Gerhard Polt/H.C. Müller: man spricht deutsch. Zürich: Haffmanns. 1988)

90 Min. – Deutschland – 1988

Bezug: Videotheken; wurde schon mehrfach im Fernsehen gesendet.

„Reise der Hoffnung“

Spielfilm: synchronisiert

Das Ehepaar Haydar und Meryam erhält eines Tages von einem Verwandten eine Postkarte aus der Schweiz. Sie leben als Kurden in der Türkei, und die Postkarte erweckt in ihnen den Wunsch, in die Schweiz zu emigrieren. Trotz der Bedenken der Dorfbewohner verkaufen sie ihr Hab und Gut. Mit auf die Reise geht nur ihr jüngster Sohn. Die anderen Kinder sollen später nachkommen. Eine fürchterliche Reise beginnt. Von Schleppern und Betrügern finanziell ausgebeutet, kumuliert die Tragödie an einem Bergpass in der Schweiz. Bei Nacht soll heimlich die Grenze passiert werden. In Schnee und Eis irren die Asylbewerber durch

die Berge. Irgendwann erreichen sie die Schweiz, aber nur, um sofort von Zollbeamten in Abschiebehaft genommen zu werden. Einer überlebt diese Nacht nicht: Ali, das Kind.

110 Min – Schweiz – 1990

Bezug: LBS Rheinland

„Eine Saison in Hakkari“

Spielfilm: türkisch & deutsch

Ein junger Lehrer aus Istanbul ist für 12 Monate in ein abgelegenes anatolisches Bergdorf (in Kurdistan) strafversetzt worden. Die Menschen, die kurdisch sprechen und in alten Traditionen verwurzelt sind, begegnen dem Fremden mit Argwohn. Nur langsam gewinnt der Lehrer das Vertrauen seiner Schüler/innen und der Frauen, die in den Augen der Männer kaum etwas wert sind. (Buch: Ferit Edgü: Ein Winter in Hakkari. Zürich: Unionsverlag. 1987)

104 Min. – Türkei – 1982

Bezug: Videotheken; wurde schon mehrfach im Fernsehen gesendet.

„Schweizermacher“

Spielfilm

Max Bodmer und Moritz Fischer (dargestellt von Emil Steinberger) gehören zu jenen Beamten der Kantonspolizei, die einbürgerungswillige Ausländer/innen unter die Lupe nehmen müssen. Denn nicht jede/r eignet sich zum/r Schweizer/in. Wer die Staatsbürgerschaft dieses schönsten, saubersten und reichsten Land erwerben will, wird besucht, befragt, beobachtet, belauscht, beurteilt, verglichen, notiert, bewertet. Er/sie muss so beschaffen sein, wie Amtsstellen sich einheimische Bürger/innen wünschen. Eine Komödie, die harte Realitäten darstellt und gleichzeitig karriert.

(Buch: Die Schweizermacher. Bern: Benteli Verlag. 1979.)

107 Min. – Schweiz – 1978

Bezug: Diözesanfilmstelle Köln & Videotheken

„Sinan Ohneland“

Fernsehfilm: deutsch

Dreiteilige Geschichte eines türkischen Jungen:

Teil I: Memo, mein Vater

Teil II: Herr im Haus

Teil III: Endpunkt Berlin

„Sinan ohne Land, die authentische Geschichte der Kindheit des jungen türkischen Autors Ismet Elci (Jg.1964), ist vor allem von der harten, oft sogar gewalttätigen Auseinandersetzung mit seinem Vater geprägt“.

(Buch: Ismet Elci: Sinan Ohneland. Berlin: Verlag Clemens Zerkling. 1988)

Deutschland/Türkei – 1988

Bezug: Nicht zu leihen; wurde bereits 1988 im ZDF gesendet.

„Tee im Harem des Archimedes“

Spielfilm: synchronisiert

La Courneuve, eine Schlaf-Trabantenstadt von Paris: In der öden Betonwüste herrscht Arbeitslosigkeit. Drogenhandel, Diebstahl und Prostitution gedeihen. Der junge Franzose Pat und sein algerischer Freund Madjid müssen sehen, wie sie die Zeit totschiagen. Freizeitangebote gibt es nicht, der einzige Treffpunkt, der Jugendclub, wurde von der Polizei geschlossen. So verkriechen sich die Jungen in leerstehende Keller und billige Kneipen, ‚leihen‘ sich Autos für Ausflüge ans Meer oder träumen im Pornokino von der ‚Superfrau‘, die ihnen morgen begegnen wird.

(Buch: Mehdi Charef: Tee im Harem des Archimedes. Freiburg: Beck & Glückler. 1986)

110 Min. – Frankreich – 1985

Bezug: EMZ Rheinland & LBS Rheinland

„Mein Vater, mein Herr“

Spielfilm: synchronisiert

Verfilmung des autobiographischen Romans von Gavino Ledda: Kindheitserinnerungen an das karge Leben in den sardischen Bergen, ein Blick zurück in Bitterkeit und Trauer. Eine Hütte aus rohem Stein, ein Hund, eine Herde Schafe, die krasse Armut Sardiniens, die aus Pächtern und Hirten patriarchalische Ausbeuter ihrer Kinder macht – das ist die Welt seiner Kindheit und Jugend, eine Welt der Prügel und Furcht, der Einsamkeit und des Schweigens.

(Buch: Gavino Ledda: Padre Padrone – Mein Vater, mein Herr. Frankfurt/M.: Fischer TB.

1980)

106 Min. – Italien – 1977

Bezug: Videotheken? – Wurde bereits im Fernsehen gesendet.

„Yasemin“

Spielfilm

Yasemin ist siebzehn Jahre alt und lebt in Hamburg-Altona. Die selbstbewusste junge Frau schreibt in der Schule gute Noten und gewinnt bei Judo-Wettkämpfen. Yasemin möchte studieren. Die ersten Versuche des Studenten Jan, sie zu erobern, lässt sie scheitern. Dennoch fühlt Yasemin das Gefühl erster Liebe in sich wachsen. Gleichzeitig wird ihr immer mehr bewusst, was bislang eine Nebensache war: sie ist eine türkische Tochter.

Aus Angst um die Ehre seiner Tochter wird ihr bisher fröhlicher, von ihr geliebter Vater ein fremder Despot. Von niemandem kann Yasemin Hilfe erwarten, denn der deutsche Jan versteht nur sehr langsam, in welches Chaos von widerstreitenden Gefühlen sie geraten ist.

86 Min – Deutschland – 1987

Bezug: LBS Rheinland & Videotheken

„Yol – Der Weg“

Spielfilm: synchronisiert

Fünf Gefangene auf Hafturlaub reisen nach Hause zu ihren Familien. ‚Yol‘ zeigt die Erlebnisse der fünf Männer in verschiedenen Teilen der Türkei, wo sie Stück für Stück von neuem mit allerlei Formen der Unterdrückung und den Zwängen der Tradition konfrontiert werden, wodurch die Unterschiede zwischen dem Leben im Gefängnis und ‚in der Freiheit‘ relativiert werden. Traditionelle Wertvorstellungen, gesellschaftliche Normen und die politische Realität. Der Film fesselt durch die Wucht seiner Bilder – ist allerdings sehr bedrückend.

110 Min – Türkei/Schweiz – 1981

Bezug: LBS Rheinland

„40m² Deutschland“

Spielfilm: mit Untertiteln

Für Turna, in einem türkischen Dorf aufgewachsen, beginnt ein neues Leben, als ihr

Mann Dursan sie nach Deutschland holt. Ein neues Leben, auf das sie neugierig ist und auf das sie ihre Hoffnungen gesetzt hat. Doch ihr Traum schrumpft auf ein paar Quadratmeter zusammen, in die Dursan sie einsperret, wenn er zur Arbeit geht. Er will nicht, daß sie mit der unmoralischen, sittenlosen, fremden Umgebung in Berührung kommt, und so hält er sie in der tristen Hamburger Hinterhofwohnung gefangen. Turna verrichtet tagaus, tagein die monotone Hausarbeit. Abends kommt, meistens müde, Dursan nach Hause, verlangt nach dem Essen oder, ohne viel Umstände, seine ehelichen Rechte.....

77 Min – Deutschland – 1985

Bezug: LBS Rheinland & EMZ Rheinland

Dokumentarfilme/Reportagen

„Alamania – Germania“

Dokumentarfilm

Arbeitsmigranten beschreiben mit eigenen Texten ihre langjährigen Erfahrungen mit bundesrepublikanischer Wirklichkeit. Sie erzählen von den Träumen und Hoffnungen auf ein besseres Leben, vom Alltag, von Arbeitslosigkeit, aber auch von Perspektiven zur Veränderung ihrer Situation.

20 Min – Deutschland – 1993

Bezug: Diözesanfilmstelle Köln

„Allah Akbar“ (6 Teile)

Dokumentation

Entwicklung und Bedeutung des Islams

1. Die 5 Grundpfeiler der islamischen Religion
2. Die islamische Stadt
3. Die islamische Kunst
4. Leistungen der islamischen Techniker, Forscher und Denker
5. Orient-Okzident, das Verhältnis zum Abendland
6. Der Islam heute

je 30 Min. – Deutschland –

Bezug: Gesendet in den III. Programmen.

„Blue eyed – Blauäugig“

Dokumentarfilm

Die ehemalige Lehrerin Jane Elliott aus dem Mittelwesten der USA initiiert seit über 20 Jahren Workshops gegen rassistische Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit – mit ungewöhnlichen Methoden. Die Kursteilnehmer/innen werden in zwei Gruppen aufgeteilt: intelligente, privilegierte ‚Braunäugige‘ und dumme ‚Blauäugige‘. So erfahren die Schüler/innen die Folgen kategorischer Abstempelungen am eigenen Leib.

94 Min. – USA – 1996

Bezug: Video-Verkauf bei ‚eye to eye‘. Der Film wurde bereits mehrfach im Fernsehen gesendet.

Dikkat! Wir kommen!

Dokumentarfilm

Dieser, von jungen Türkinnen gemachte, Dokumentarfilm sprengt die alten, eingefrorenen Bilder von türkischen Inländerinnen und öffnet eine Tür zu ihrer wirklichen Lebenswelt. Zu den Bildern erklingt Musik der neuen deutsch-türkischen Hip-Hop-Bewegung, die eine Brücke zwischen Orient und Okzident schlägt.

60 Min. – Deutschland – 1994

Bezug: Video-Verleih bei ‚autofocus‘

„Fremde Augen“

Reportage

Fünf alleinstehende jugendliche Asylbewerber/innen, die ohne Eltern in deutschen Heimen leben, berichten von ihrem Schicksal. Der Film erzählt von ihrem Kampf gegen Sprachlosigkeit und Ohnmacht, in einem fremden Land leben zu müssen, berichtet von ihrem Heimatverlust, ihrer Sehnsucht und Verletzbarkeit.

50 Min. – Deutschland – 1992

Bezug: EMZ Rheinland

„Gewalt der Ehre- ein Film über ein türkisches Paar in Köln“

Reportage

Nadja und Mehmet wuchsen in Köln auf – hier leben und arbeiten ca 75000 TürkInnen. Traditionelle islamische Werte und Normen der türkischen Elterngeneration werden durch den modernen Lebensstil ständig in Frage gestellt, was bei vielen jungen Türken/innen zu Identitätskonflikten führt.

Peter Schran stellt in seinem Film ein Paar vor, das gegen den Willen der Eltern heiratete, deshalb von vielen Landsleuten gemieden und mit Verachtung gestraft wurde. „Keiner meiner türkischen Freunde“, sagt Mehmet, „hat vor uns so etwas gewagt“. Die Familien müssen um ihrer Ehre willen den Kontakt zu den Kindern abbrechen. Der Film dokumentiert die Wochen während der Hochzeit und die Monate danach.

60 Min – Deutschland – 1993

Bezug: Nicht zu leihen. Der Film wurde am 15.4.1993 bei ARTE gesendet.

„Kraftproben – der kölsche Hasan“

Dokumentarfilm

Sieben Jahre lang hat das Team dieses Films das Leben eines jungen Türken in der Bundesrepublik aufgezeichnet. An seinem Beispiel kommen schulische- und Ausbildungsprobleme der Gastarbeiterkinder, das Konsumverhalten der Ausländer, die miserable Wohnungssituation u.v.a. eindringlich zur Sprache.

61 Min – Deutschland – 1980

Bezug: LFD NRW

„Am Rand der Träume“

Dokumentarspielfilm

Eine 16jährige Türkin wird von der Entscheidung ihres Vaters, in die Türkei zurückzukehren, betroffen. In einer Mischung von dokumentarischen und gespielten Szenen wird über die Erfahrungen und Wünsche von türkischen Jugendlichen berichtet, die in Deutschland leben und aufwachsen.

58 Min – Deutschland – 1985

Bezug: Diözesanfilmstelle Köln

„Der rote Schleier“

Dokumentarfilm

Ein Hochzeitsfest in Taskale, einem Bergdorf in Anatolien. Der Zuschauer nimmt Teil am Alltagsleben, den Festvorbereitungen mit den traditionellen Hochzeitsbräuchen und gewinnt Einblicke in eine fremde Kultur. Der Film besticht durch seine Bilder und kommt ohne jeden Kommentar aus.

47 Min – Deutschland/Türkei – 1988

Bezug: Diözesanfilmstelle Köln

„Salon Katja“

Dokumentarfilm

In diesen Geschichten aus einem Frisiergeschäft werden türkische Frauen porträtiert. Die Seele des Salons ist die in Istanbul geborene und in Nürnberg aufgewachsene Kader. Zusammen mit ihren Kolleginnen Tina und Kim (die eine mit Wurzeln in Italien, die andere in Griechenland) hat Kader eine Welt im Kleinen geschaffen, die keine Grenzziehungen nach Kultur und Herkunft kennt. Es wird getratscht über Haare, Ehre und Moral, Familien, die Heirat und Emanzipation.

43 Min – Deutschland – 1997

Bezug: Video Verkauf über Transfer Filmproduktionen

„Sieben Freundinnen“

Dokumentarfilm

Berlin-Kreuzberg. Sieben Mädchen berichten von den Dingen, die sie bewegen: von Liebe, Religion und Beruf. Eines ist ihnen allen gemeinsam: Alle sind Kinder von

Ausländern/innen, die in Deutschland leben.

90 Min. – Deutschland – 1994

Bezug: Nicht zu leihen; wurde am 20.12.94 im Fernsehen (ARD) gesendet.

„Vater, würdest Du noch einmal nach Deutschland gehen?“

Dokumentarfilm

Die Lebensgeschichte eines 65-jährigen Gastarbeiters aus der türkischen Hafenstadt Mersin. Er erzählt, wie er das wurde, was er ist: eine vielfältig verwendbare Arbeitskraft.

Nach 23 Jahren in der Fremde ist er nach Hause zurückgekehrt auf der Suche nach einem von Entfremdung freien Leben in der Heimat, im Kreis seiner Enkel und Kinder, die bäuerlichen Traditionen seiner Vorfahren wieder aufgreifend.

21 Min – Deutschland – 1985

Bezug: Diözesanfilmstelle Köln

„Wie andere Neger auch“

Reportage

Diana Bonnelame ist Kreolin und wuchs auf in Mahe, der Hauptinsel der Seychellen. Heute lebt sie als Schwarze unter Weißen in Nordrhein-Westfalen. Seit zwanzig Jahren

arbeitet sie als Bibliothekarin und Dolmetscherin. Eigenwillig und ambitioniert setzt sie als Wissenschaftlerin ihre Idee durch: als schwarze Ethnologin und „aus schwarzer Sicht“ das Leben der Weißen zu erforschen.....

80 Min – Deutschland – 1983

Bezug: LFD NRW

„Wintertage in Senpınar – Beobachtungen in einem ostanatolischen Dorf“

Reportage

Das Dorf Senpınar, 2200 Meter hoch in einer baumlosen Einöde, kämpft ums Überleben: Verlassene Häuser sind ein deutliches Zeichen: Das Dorf Senpınar droht auszusterben. Die Männer arbeiten und wohnen während der Saison in den Städten, nur Frauen, Kinder und Alte bleiben zurück.

45 Min. – Türkei – 1987

Bezug: Nicht zu leihen; wurde mehrfach im Fernsehen gesendet.

„Zuhause in der Fremde“

Dokumentarfilm

Drei algerische Frauen, die in den sechziger Jahren zusammen mit ihren Ehemännern nach Nordfrankreich auswanderten, erzählen aus ihrem Alltag, vom Islam und ihrer Integration sowie von ihren Beziehungen zu Kindern und Enkeln, in Frankreich geborenen „beurs“.

53 Min – Frankreich – 1993

Bezug: Nicht zu leihen; wurde bereits mehrfach bei ARTE gezeigt.

„Zweimal zu Hause“

Reportage

Türkische Jugendliche auf der Suche nach ihrer Identität. Da ist z.B. die Abiturientin Yurda oder der Chemieingenieur Alper: obwohl beide in Deutschland aufgewachsen sind, Erfolg und Anerkennung genießen, bestehen sie auf ihrer türkischen Herkunft.

25 Min – Deutschland – 1996

Bezug: Video Verkauf über Transfer Filmproduktionen

Kurzfilme**„Balance“**

Puppentricksfilm

Auf einer schwebenden Plattform bewegen sich fünf Figuren. Doch nur wenn sich alle gleichmäßig verteilen, bleibt das Gleichgewicht bewahrt. So beginnt ein Spiel, bei dem die Balance mit jedem Schritt mehr in Gefahr gerät, bis schließlich eine Kiste auftaucht und damit die fatale Abhängigkeit der Figuren offensichtlich wird. Der Weg zur Verteilung knapper Ressourcen ist ein solidarischer oder keiner.

8 Min – Deutschland – 1988

Bezug: LBS Rheinland

„Der Baum der Wünsche“

Kurzfilm

Schiwan, ein kurdischer Junge, kommt mit seinem Vater aus Ostanatolien nach Berlin und damit in eine andere Welt. Als sein Vater einen Unfall hat, wird er von einer deutschen Familie aufgenommen. Aber das Zusammenleben gestaltet sich nicht leicht.

31 Min – Deutschland – 1992

Bezug: LBS Rheinland & EMZ Rheinland

„Cambodian Donut Dreams“

Kurzfilm

Zehn Jahre nachdem sie den Schrecken der Roten Khmer in Kambodscha entkommen sind, leben drei Immigranten als selbständige „Donut“ Verkäufer in Los Angeles. Nicht nur die Erinnerung an ihre Vergangenheit, sondern auch die Alltagsprobleme machen ihr Leben zu einem ständigen Kampf.

27 Min – USA – 1990

Bezug: Icarus Films

„A Chairy Tale“

Kurzfilm (Schwarzweiß, Ohne Worte)

Ein Mann und ein Stuhl: Der Mann will sich auf den Stuhl setzen, doch der Stuhl entzieht sich. Es kommt zum Kampf. Nachdem der Mann alle möglichen Tricks ausprobiert hat, um den Stuhl doch noch ‚herzubekommen‘, fängt er an nachzudenken. Und siehe da es fällt ihm eine Lösung des ‚Problems‘ ein

10 Min. – Kanada – 1957

Bezug: ?

„Dienstag – Gewalt in der U-Bahn“

Dokumentarfilm

Eine U-Bahn in Frankfurt: zwei junge Männer in Skinhead Montur belästigen während der Fahrt einen jungen Farbigen. Wie werden sich die übrigen Fahrgäste verhalten? Eine versteckte Kamera beobachtet ihre Reaktionen und hält diese minutiös im Zuge der gestellten Szene fest. Anschließend erläutern einzelne Zeugen, was angesichts dieses Vorfalls in ihnen vorging und was sie zu ihrer Handlungsweise veranlaßte.....

17 Min – Deutschland – 1994

Bezug: Diözesanfilmstelle Köln

„Heimliche Weihnacht“

Kurzfilm

Nalan, ein türkisches Mädchen, möchte Weihnachten feiern und löst mit ihrem Wunsch bei den Eltern Entsetzen aus. Ihre Religion ist der Islam, Weihnachten ist ein christliches Fest. Aber Nalans Eltern finden eine Lösung, obwohl da noch der strenggläubige Onkel Ishan mit seiner Familie ist.

31 Min – Deutschland – 1992

Bezug: EMZ Rheinland

„Mögen die Eichen nach uns wachsen“

Kurzfilm

Nach einer Erzählung von Fakir Baykurt. Der Autor kommt aus Anatolien. Seit 1979 lebt er in Duisburg. In zahlreichen Geschichten schildert er das Dasein seiner Landsleute in einer für sie fremden Welt. Die Erzählung „Mögen die Eichen nach uns wachsen“ befasst sich mit Gedanken und Gefühlen, Hoffnungen und Träumen eines ehemaligen anatolischen Hirten, der mit seiner Familie 22 Jahre in Duisburg lebte, nun seinen Arbeitsplatz als Stahlarbeiter bei Mannesmann verliert und den Weg zurück in die Türkei antreten soll.

30 Min – Deutschland – 1986

Bezug: LFD NRW

„Nazmiyes Kopftuch“

Kurzfilm

Nazmiye ist ein türkisches Mädchen, das in eine deutsche Grundschule geht. Da sie muslimisch erzogen wird, muss sie ein Kopftuch tragen. Ihre Klassenkameradinnen verstehen das nicht und ärgern sie deshalb. Schließlich nimmt ein Junge Nazmiye das Kopftuch weg. Am Nachmittag des gleichen Tages aber bringen die Kinder Nazmiye das Kopftuch zurück und erleben dabei den Alltag in einer türkischen Familie.

18 Min – Deutschland – 1993

Bezug: LBS Rheinland

„Die neuen Turnschuhe“

Kurzfilm

Damir ist mit seinen Eltern aus Bosnien dem Krieg entflohen. So verlebt er seinen zehnten Geburtstag in einem Flüchtlingslager in Berlin. Viele Geschenke kann er nicht erwarten und doch wird sein Herzenswunsch erfüllt: neue Turnschuhe – solche, die alle in der Klasse tragen. Überglücklich führt er seinem Freund Sanjin, der ebenfalls dem bosnischen Krieg entflohen ist, die Turnschuhe vor. Doch Sanjin kann sich nicht mit ihm freuen. Nach islamischer Sitte werden Schuhe nicht mit in die Wohnung genommen. So muss Damir die geliebten Schuhe abends vor dem Wohncontainer stehen lassen. Am nächsten Morgen sind die Schuhe verschwunden.

28 Min – Deutschland – 1994

Bezug: Diözesanfilmstelle Köln

„Selbstbedienung“

Kurzfilm

Mittagszeit in einem Imbiss. Eine alte Frau holt sich Erbsensuppe und ein Würstchen, bringt es zu einem Tisch und geht noch einmal zur Essensausgabe, um sich Senf zu holen. Als sie zurückkehrt, sitzt ein Afrikaner am Tisch und isst Erbsensuppe. Stumm setzt sich die alte Frau an den Tisch und isst ihr Würstchen. Es entsteht ein wortloser Dialog, der zunehmend freundlich wird. Wortlos spendiert der Schwarze ein Bier. Gemeinsam prostet man sich zu. Als die alte Frau zur Garderobe geht, um sich den Mantel anzuziehen, geht der Schwarze. Die Frau

kommt zurück und findet den Tisch leer – ihre Handtasche ist weg! Entsetzt sucht sie nach dem Geschäftsführer und kommt dabei an einem Tisch vorbei, auf dem einsam ein Teller Erbsensuppe und ihre Tasche stehen ... ihr Tisch!

10 Min. – Deutschland – 1984

Bezug: EMZ Rheinland & LFD Rheinland

„Schwarzfahrer“

Kurzfilm

Ein farbiger Ausländer besteigt in einer kleinen deutschen Stadt einen Linienbus und setzt sich auf einen freien Platz neben eine ältere Frau. Dieser ist dies offensichtlich gar nicht recht und sie fängt lautstark an zu lamentieren: über die Ausländer an sich, deren Eigenarten und überhaupt deren „Schwarzfahren“. Da betritt ein Kontrolleur den Bus.....

12 Min – Deutschland – 1992

Bezug: LBS Rheinland & LFD NRW

Bezugsadressen:

„autofocus“
autofocus Videowerkstatt
Lausitzer Str. 10
10999 Berlin
Tel.: 030/6188102
Fax: 030/6111583

Diözesanfilmstelle Köln
Diözesan-Caritasverband
Erzbistum Köln e.V.
Postfach 290261
50524 Köln
Tel.: 0221/2010-0
Fax: 0221/2010-100

EMZ Rheinland
Medienhaus der evangelischen Kirche im Rhein-
land
Postfach 300343
40403 Düsseldorf
Tel.: 0211/4580-0
Fax: 0211/4580-200

„eye to eye“- Europe
c/o Schlicher
Postbox 1221
35002 Marburg
Tel.: 06421/37793
Fax: 06421/37794

LFD NRW
Landesfilmdienst NRW für Jugend- und Erwach-
senenbildung e.V.
Schirmerstraße 80
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211/360556
Fax: 0211/358279

LBS Rheinland
Medienzentrum Rheinland
Landes- und Stadtbildstelle
Postfach 3207040
40422 Düsseldorf
Tel.: 0211/899-8189
Fax: 0211/899-9264

Sterling Educational Films, Inc.
241 E. 34th St.
New York, NY 10016
Transfer Filmproduktionen
Thuisbrunn 46
91322 Gräfenberg
Tel.: 09197/558
Fax: 09197/8632